

Gemeindewanderung  
11. Mai

# AMMLER



# ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden  
www.gemeinde-amden.ch

Herausgeber: Gemeinde Amden

Nr. 5 / Mai 2019  
Nr. 249

## Ammler Schüler fahren gratis Ski

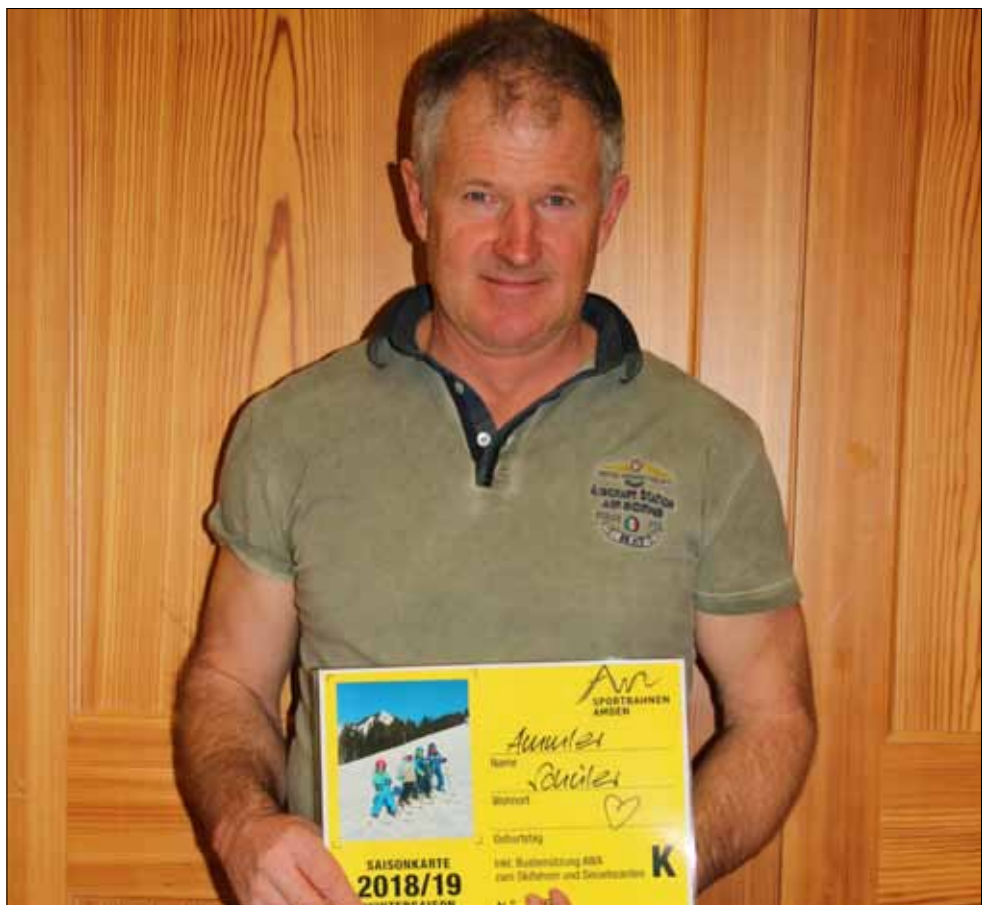
**100 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind bei den Versammlungen der katholischen Kirche und der Ortsgemeinde von Amden dabei. An der Galluskirche wird die West-Front saniert und dank der Ortsgemeinde bekommen Amdens Schulkinder künftig die Saisonkarte gratis.**

Von Rita Rüdüsili

Rolf Böni, Präsident der katholischen Kirchgemeinde, berichtet am Montagabend, 15. April von einem «ruhigen Kirchenjahr». Allerdings musste bei der Sanierung der Westseite der Galluskirche auf eine besondere Spezies Rücksicht genommen werden. Die Arbeiten waren fürs Jahr 2018 geplant. Doch dann intervenierte der Tierschutz. Rolf Böni: «Unsere Kirche beheimatet Langohrfledermäuse.» Und laut den Tierschützern darf diese geschützte Tierart während der Brutzeit keinesfalls gestört werden. Darum wurden die Sanierungsarbeiten verschoben und sind jetzt in Arbeit.

### Steuerfuss bleibt bei 25 %

Religionspädagogin Ramona Casagrande hat die Anstellung per August 2018 gekündigt. Ihre Stelle hat die in Weesen aufge-



Ortspräsident Benjamin Gmür präsentiert stolz die symbolische Kinder-Saisonkarte.

Bild: Beat Rüdüsili

In dieser Ausgabe:

|                                                      |               |
|------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Bürgerversammlungen</b><br>Gibt es Neuigkeiten?   | <b>9 + 11</b> |
| <b>Hochzeits-Jubiläen</b><br>Rezept für ewige Liebe? | <b>18-19</b>  |
| <b>Abfall</b><br>Wie gehört der Abfall entsorgt?     | <b>26-27</b>  |
| <b>Ferienpass</b><br>Welche Kurse wurden besucht?    | <b>30-31</b>  |

wachsene Doris Santavenere-Hämmerli voll Tatendrang und mit viel Motivation übernommen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'728.25. Der Steuerfuss bleibt bei 25 % und im laufenden Jahr ist die Heizung im Pfarrhaus zu erneuern.

### 100 Jahre Autobetrieb und Alp-Wasser

Erfreuliches hat auch Benjamin Gmür, Präsident der Ortsgemeinde, zu berichten. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 493'047.80. Im laufenden Jahr wird wieder ein Bauplatz

veräussert, diesmal an eine junge Ammler Familie mit zwei Kindern. Damit künftig in trockenen Sommern auf den Alpen die Wasserversorgung funktioniert, ist ein umfangreiches Projekt ausgearbeitet worden. Die Rechnung des Autobetriebes Weesen-Amden schliesst im Nebenbetrieb mit einem Gewinn und im Kursbetrieb mit Verlust ab. Zur Feier von 100 Jahre Autobetrieb ist die ganze Bevölkerung am 29. Juni am Abend in den Saal Amden eingeladen. Samuel Bruderer war der erste Lehrling, der beim Forst Amden ausgebildet wurde. Nun hat er eine neue Herausforderung gesucht und das Team verlassen. →→→

**Fortsetzung von Seite 1**

Seit Anfang April arbeitet nun Christian Bernold im Forst-Team. Er ist nicht nur ein versierter Schwinger, sondern auch ein praktischer Forstwart.

Gemäss der Kantonsverfassung haben Ortsgemeinden mit ihren Mitteln gemeinnützige Aufgaben zu erfüllen. Darum wartet der Ortspräsident mit einer besonderen Überraschung für Familien auf: Ab diesem Jahr werden alle Ammler Schulkinder der Primar- und der Oberstufenschule gratis eine Saisonkarte der Sportbahnen Amden AG bestellen können. Benjamin Gmür ist überzeugt: «Das wird die Haushaltskasse einiger Familien entlasten und die Kinder zum Sporttreiben animieren.»

Von Saisonkarten, Quellfassungen, der Aufstockung des MFH im Hag und vom Autobetrieb Jubiläum war denn auch beim abschliessenden Apéro noch die Rede.

**Jubilare****75. Altersjahr**

am 1. Mai  
Bernhard Schimmele, Bruggstr. 7

**86. Altersjahr**

am 14. Mai  
Franz Hänni, Rindlis 1872

**87. Altersjahr**

am 12. Mai  
Wendelin Böni-Bachmann,  
Hinterbergstrasse 17

**88. Altersjahr**

am 26. Mai  
Udo Diethelm, Leiskammstrasse 21

**90. Altersjahr**

am 25. Mai  
Ernst Jucker, Obere Dorfstrasse 5

am 26. Mai  
Herta Dirren, Hänslistrasse 6

**93. Altersjahr**

am 21. Mai  
Ursula Zimmerli Bodmer,  
Altersheim Aeschen

am 30. Mai  
Martha Gmür, Kreuzstift Schänis  
(Hofstetten)

**94. Altersjahr**

am 21. Mai  
Adolf Gmür, Bruggstrasse 7

**Herzlichen Glückwunsch****Hier**

**könnte Ihr  
Inserat  
sein.**

**HUMOR**

Was macht ein Mathematiker  
im Garten?  
Wurzeln ziehen.

Was passiert,  
wenn sich eine Blondine an  
einen Baum lehnt?  
Der Baum fällt um!  
Warum?  
Der Klügere gibt nach!

**Pro Senectute Mittagshock**

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden Euch herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein. Wir treffen uns am Donnerstag, den 16. Mai, **um 11.45 Uhr**, in der Cafeteria des Altersheims. Wir machen auch wieder Fahrdienst ab der Post.

Auf viele Gäste freuen sich:

Paul Keel mit Helferinnen,  
das Altersheim-Team und die Bewohner des Altersheims.

**Pro Senectute Ausflug 2019: Dienstag, 17. September**

## **Senioren-Mittagstisch der evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden**

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am Freitag, den 3. Mai treffen wir uns zum Mittagessen um 12 Uhr im Altersheim Aeschen in Amden.

Anmeldungen unter Tel. 055/611 19 18 bis am Mittwoch vor dem Anlass. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Annemarie und Victor Pölzl, Amden

**Impressum:**

Verantwortlich: Heiri Thoma

Redaktion: Roman Gmür,  
Rita Rüdisüli, Franziska Rüdisüli,

Cornelia Rutz, Pia Staubli

Produktion: Rita Rüdisüli

Adresse:

Ammler Zitig

Stock 216

8873 Amden

Tel. 055 611 16 30

E-Mail: ammlerzitig@amden.ch

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon &  
Grossdruckzentrum Zürich

Spedition: Gaby Thoma

Auflage: 1'700 Exemplare

Erscheinungsweise: Monatlich

22. Jahrgang

Abonnements:

058 228 25 05

Abonnementskosten:

Jahresabonnement für Auswärtige

Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

## Informationen der politischen Gemeinde

### Hochwasserschutzprojekt Hänslibach

Der Hänslibach hat sich zwischen der Hinterbergstrasse und der Oberen Hagstrasse eingetieft. Der Gemeinderat hat daher ein Sanierungsprojekt ausarbeiten lassen und im letzten Jahr das Rechtsverfahren durchgeführt. Das Projekt umfasst Massnahmen zur Anhebung und Stabilisierung des Bachbettes im Tobelabschnitt. Durch den Bau von drei Betonsperren können fortschreitende Sohlenerosionen verhindert und die instabilen Hänge geschützt werden. Gleichzeitig wird das Gerinne unterhalb der untersten Sperre auf einer Länge von 24 m (bis zur Hinterbergstrasse) offengelegt.

Am 5. Februar 2019 hat das kantonale Baudepartement das Hochwasserschutzprojekt genehmigt. Im März 2019 hat der Gemeinderat das Submissionsverfahren durchgeführt. Der Zuschlag für die Baumeistersarbeiten ging an die Marti AG, Matt. Die Bauarbeiten beginnen am 6. Mai 2019 und dauern bis ca. anfangs Juli 2019. Während den Bauarbeiten muss der öffentliche Wanderweg, der gleich neben dem zu sanierenden Bachabschnitt vorbeiführt, aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.



Die Bauarbeiten am Hänslibach beginnen am 6. Mai 2019.

Foto: Marc Thoma

### Beitragsplan Dürrenbach

Der Dürrenbach entspringt im Bereich Vordere Höhe / Schönenboden und verlässt im Raum

«Dürrenbach» das Gebiet der politischen Gemeinde Amden. Anschliessend fliesst der Bach auf einer Strecke von ca. 2.7 km durch das Gemeindegebiet Nesslau, ehe er dann in die Thur mündet.

Vor über 100 Jahren wurden – nach denkwürdigen Ereignissen – beim Dürrenbach erste Verbauungsprojekte realisiert. Die wasserbaulichen Massnahmen (Bachverbauungen) konnten Ende 2005 abgeschlossen werden. Heute liegt der Schwerpunkt beim Unterhalt. Die Unterhaltskosten wurden bis anhin durch die politische Gemeinde Nesslau (bis 2012 durch die politische Gemeinde Stein) und einer zur Neige gehenden Reserve finanziert. Nun sind für den periodischen Bachunterhalt Mittel der Wasserbaupflichtigen gefordert.

Der Gemeinderat Nesslau hat daher einen Beitragsplan nach den Kriterien des kantonalen Wasserbaugesetzes ausarbeiten lassen, welcher den bisherigen Beitragsplan (aus dem Jahr 1945) ablösen soll. Da sich der Dürrenbach (und damit auch das Peri-

metergebiet) teilweise auch in der politischen Gemeinde Amden befindet, hat der Gemeinderat Nesslau den Beitragsplan auch dem Gemeinderat Amden zur Genehmigung unterbreitet. Der Gemeinderat Amden hat den Beitragsplan genehmigt.

Der Beitragsplan liegt vom 1. bis am 30. Mai 2019 öffentlich auf (beachten Sie dazu bitte das Inserat auf Seite 5 dieser Ausgabe).

### Bundesgerichtsurteil betreffend materieller Enteignung

Im Jahr 2015 hat eine Grundeigentümerin bei der kantonalen Schätzungskommission für Enteignungen das Entschädigungsbegehren aus enteignungsähnlicher Eigentumsbeschränkung (materieller Enteignung) gegen die politische Gemeinde Amden gestellt. Hintergrund dieses Entschädigungsbegehrens war eine Auszonung von 1120 m<sup>2</sup> Land (von der Wohnzone WE2 in das übrige Gemeindegebiet), welche der Gemeinderat im Rahmen der letzten Gesamtrevision des Zonenplans (2005 bis 2009) vorgenommen hatte.

Die rund 1120 m<sup>2</sup> grosse Fläche war seit dem Jahr 1978 eine Wohnzone. Seit der Einzonung des Baulandes waren keine Bestrebungen für eine Überbauung erkennbar. So hat die Grundeigentümerin in all den Jahren beispielsweise kein Baugesuch eingereicht, obwohl das in der Wohnzone befindliche Land erschlossen war. Die raumplanerischen Grundsätze lassen es nach dem Da-

fürhalten des Gemeinderates nicht zu, dass Bauland (als Kapitalanlage) gehortet wird und so während Jahrzehnten brachliegt. Der Gemeinderat hatte daher im Rahmen der letzten Gesamtrevision der Orts- und Zonenplanung entschieden, einen Teil des in der Wohnzone befindlichen Landes (eben 1120 m<sup>2</sup>) auszuzonen und an einem anderen Ort (wo eine bauliche Entwicklung tatsächlich stattfinden kann) wieder einzuzonen.

Die kantonale Schätzungskommission für Enteignungen hatte im erstinstanzlichen Entscheid (im Dezember 2015) die Argumentation des Gemeinderates gestützt und festgestellt, dass die mit der letzten Zonenplanrevision erfolgte Eigentumsbeschränkung nicht einer entschädigungspflichtigen Enteignung gleichkommt. Die Gegenpartei hatte gegen diesen Entscheid in der Folge Beschwerde beim kantonalen Verwaltungsgericht erhoben. Im Oktober 2017 hatte das Verwaltungsgericht die Beschwerde der Gegenpartei gutgeheissen und den Entscheid vom Dezember 2015 aufgehoben. Daraufhin hatte der Gemeinderat Beschwerde beim Bundesgericht erhoben und sich in der Angelegenheit von einem renommierten Fachanwalt vertreten lassen. Mit Entscheid vom 12. März 2019 hat das Bundesgericht die Beschwerde des Gemeinderates abgewiesen.

Der Gemeinderat bedauert den endgültigen Entscheid des Bundesgerichts und kann diesen nur sehr schwer nachvollziehen und akzeptieren. Nun wird das Verfahren bei der kantonalen Schätzungskommission für Enteignungen fortgesetzt. Die kantonale Schätzungskommission hat – nach dem Anhören der Parteien – die Höhe der Entschädigung festzusetzen. Auch in diesem neuen Verfahren wird sich der Gemeinderat anwaltlich vertreten lassen.

Der Gemeinderat hatte die Öffentlichkeit in dieser Angelegenheit bisher ganz bewusst nicht informiert, da es sich (vom ersten Tag an, als das Entschädigungsbegehren einging) um ein laufendes Verfahren gehandelt hat. Nachdem nun der (für die Gemeinde Amden negative) Bundesgerichtsentscheid vorliegt, ist es für den Gemeinderat an der Zeit, mit einer entsprechenden Mitteilung an die Öffentlichkeit zu gelangen.

### Harley und US-Car-Treffen

Der Verein «Amden tönt» ersuchte den Gemeinderat um die Bewilligung →→→



## Fortsetzung von Seite 3

für ein Harley- und US-Car-Treffen am Samstag, 13. Juli 2019 auf dem Parkplatz von Myriam Bauer im Arvenbüel. Eine gleichartige Veranstaltung hat bereits in den letzten beiden Jahren stattgefunden. Der Gemeinderat hat das Gastwirtschaftspatent für die Veranstaltung, welche nur bei schönem Wetter stattfindet, erteilt.

### Gemeindewanderung 2019

Die diesjährige Gemeindewanderung findet am Samstag, 11. Mai 2019 statt und führt nach Betlis. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Inserat / der Einladung auf Seite 22 dieser Ausgabe.

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Arreaza Bauer Adelaida: Vergrösserung Fenster beim Wohnhaus an der Ginsterstrasse 7; Mumenthaler Max, Mönchaltorf: Abbruch und Neubau Balkon an der Rietstrasse

8; Meier-Vuille Felix und Madeleine, Hinwil: Erneuerung Fassade inkl. bestehender Balkon beim Wohnhaus Nr. 1495 im Tschervwald; Meier-Vuille Felix und Madeleine, Hinwil: Ersatz Parkplatz, Erweiterung Sitzplatz beim Wohnhaus Nr. 1495 im Tschervwald; Walter Gmür Erben, Tobelstrasse 21: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern an der Oberen Rütibügelstrasse 4 + 6, Neubau Containerhaus; Swisscom (Schweiz) AG, St. Gallen: Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage auf der Durschlegli.

### Handänderungen

im Grundbuchkreis Amden  
21. März 2019 bis 16. April 2019

ME = Miteigentum  
StWE = Stockwerkeigentum

Landolt Joseph, Erbengemeinschaft, Linthal, an Landolt Margrith, Linthal, Grundstück Nr. 528, Chapfstr. 35, Amden

(Wohnhaus, 803 m2 Grundstückfläche) Kaufmann Kathleen Mary, Oberrieden, an Kaufmann Roger Edward, Wädenswil, ½ ME an Grundstücke Nr. S10538, Durschlegistr. 15, Amden (120/1000 ME an Nr. 1891, Wohnung), Nr. M10546, Durschlegistr. 15, Amden (1/11 ME an Nr. S10543, Autoeinstellplatz), und Nr. M10552, Durschlegistr. 15, Amden (1/11 ME an Nr. S10543, Autoeinstellplatz)

Gmür Norbert, Amden, an Steiner Christian Franz, Weesen, Grundstücke Nr. S10959, Obere Rütibügelstr. 8, Amden (128/1000 ME an Nr. 2015, Wohnung), Nr. M10972, Obere Rütibügelstr. 8, Amden (2/23 ME an Nr. S10964, Autoeinstellplatz), und Nr. M10973, Obere Rütibügelstr. 8, Amden (2/23 ME an Nr. S10964, Autoeinstellplatz)



### Amtliche Bekanntmachung von Baugesuchen

Das Bausekretariat macht im Sinn von Art. 139 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons St. Gallen (sGS 731.1, abgekürzt PBG) die folgenden Baugesuche amtlich bekannt:

| Bauherrschaft                                 | Grundeigentümer                               | Projektverfasser                                                    | Baugrundstück    | Bauvorhaben                                                        |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Thoma Andreas und Erika, Ruob 262, 8873 Amden | Thoma Andreas und Erika, Ruob 262, 8873 Amden | GLB Glarnerland, Am Linthli 16, 8752 Näfels                         | 308, Ruob        | Erweiterung Stall, Neubau Pool                                     |
| Joos Walter, Albisstrasse 166, 8038 Zürich    | Joos Walter, Albisstrasse 166, 8038 Zürich    | Bänninger + Partner Architekten, Allmannstrasse 20, 8400 Winterthur | 932, Gadmen 1244 | Einbau von zwei Dachlukarnen, Einbau Dusche und WC im Dachgeschoss |

Alle Grundeigentümer innerhalb von 30 Metern ab der geplanten Baute oder Anlage erhalten eine persönliche Anzeige. Die Baugesuchsunterlagen liegen vom **29. April 2019 bis am 12. Mai 2019** auf dem Bausekretariat Amden zur Einsicht auf.

Allfällige Einsprachen gegen die vorerwähnten Baugesuche, seien sie öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Natur, sind innert der öffentlichen Auflagefrist von 14 Tagen schriftlich und begründet dem Gemeinderat Amden einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann (Art. 153 Abs. 2 PBG).

Das Bausekretariat

Die nächste Ammler Zitig erscheint

am Freitag, 31. Mai

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22. Mai



## Politische Gemeinde Amden Politische Gemeinde Nesslerau

Die Gemeinderäte Amden und Nesslerau haben gestützt auf Art. 44 des kantonalen Wasserbaugesetzes (sGS 734.1; abgekürzt WBG) erlassen:

### Gewässerperimeter Dürrenbach (Beitragsplan)

Der neue Gewässerperimeter (Beitragsplan) vom 10. Januar 2019 ersetzt denjenigen aus dem Jahr 1945.

Der Beitragsplan liegt während dreissig Tagen bei den Gemeinderatskanzleien Amden und Nesslerau öffentlich auf. Die betroffenen Grundeigentümer erhalten eine persönliche Anzeige.

Auflageorte: Gemeinderatskanzlei Amden (Gemeindeverwaltung, Anschlagkasten 1. Stock)  
Gemeinderatskanzlei Nesslerau (Gemeindeverwaltung, Büro D6)

Auflagefrist: 1. Mai 2019 bis 30. Mai 2019

Während der Auflagefrist kann gegen den Beitragsplan Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Die Einsprache ist schriftlich beim Gemeinderat, 9650 Nesslerau oder beim Gemeinderat, 8873 Amden, einzureichen und hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung zu enthalten.

Amden/Nesslerau, 23. April 2019

Die Gemeinderäte

Politische Gemeinde

**Amden**

Zu vermieten im ehemaligen Postgebäude an der Dorfstrasse 20 in Amden  
per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung

### 4-Zimmer-Wohnung

mit zwei zumietbaren Zimmern

mit Balkon und Garage.  
Schöner Blick auf die Glarner Alpen. Direkt bei der Bushaltestelle.

Mietzins Wohnung: Fr. 1'350.- (inkl. NK)  
Mietzins Garage: Fr. 100.-

Auskunft und Besichtigung:  
Gemeinderat Heiri Thoma, Tel. 079 407 45 63

Amden, im April 2019

Der Gemeinderat

Politische Gemeinde

**Amden**

Zu vermieten im Mehrfamilienhaus an der Aeschenstrasse 1 in Amden  
per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Gartensitzplatz und Garage.  
Schöner Blick auf die Glarner Alpen. Direkt bei der Bushaltestelle. Auch als Alterswohnung geeignet.

Mietzins Wohnung: Fr. 1'170.-- (inkl. NK)  
Mietzins Garage: Fr. 100.-

Auskunft und Besichtigung:  
Gemeinderat Heiri Thoma, Tel. 079 407 45 63

Amden, im April 2019

Der Gemeinderat

Politische Gemeinde

**Amden**

In unserem Alters- und Pflegeheim mit 22 Betten sind zurzeit

**Zimmer**  
frei.

Das Haus ist herrlich gelegen mit Blick auf den Walensee und die Glarner Alpen. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon und TV-Satelliten-Anschluss ausgestattet.  
Günstiger Pensionspreis. Aufenthalt auch vorübergehend für Ferien o.ä. möglich.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Heimleiter Mario Büsser (055 611 11 76) oder auf der Internetseite <http://www.gemeinde-amden.ch/de/soziales/alterspflegeheim/>



### Stellenbeschreibung

## Sachbearbeiter/in Schulsekretariat 30 % Primarschule Amden

Antritt: 1. Juli 2019 oder nach Vereinbarung

Ort: Primarschule Amden

Kontakt: Franziska John, Schulleiterin  
 franziska.john@ps-amden.ch  
 T 055 611 52 45, P 079 611 12 30

Adresse: Primarschule Schulleitung  
 Kirchstrasse 6, 8873 Amden

### Aufgaben

- Führen des Schulsekretariates
- Unterstützung der Schulleitung und des Schulratspräsidenten
- Personelle und Schüleradministration
- Protokollführungen
- Pensionskasse und Versicherungen
- Betreuung der Homepage
- Lehreroffice und VRSG
- Administrative Arbeiten für die Musikschule

### Anforderungen / Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in selbständiger Verwaltungstätigkeit
- Fundierte IT-Anwenderkenntnisse (Office und von Vorteil Lehreroffice, VRSG und Wordpress)
- Stilsicherheit in Deutschkorrespondenz
- Selbständige, zuverlässige Arbeitsweise
- Motivation in einer Schule mitzuarbeiten
- Bereitschaft, während der Schulzeit Mehrarbeit zu leisten, die während der Schulferien kompensiert wird

### Unser Angebot

- Attraktiver, sonniger Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eigenständige Schule mit ca. 100 Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse
- Inspirierende, familiäre Arbeitsatmosphäre

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Rücktritt Primarschulrat

**Der Primarschulrat Amden muss eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 ausschreiben.**

*Von Claudia Lüdi*

Monika Fässler, Mitglied des Schulrates, hat ihren Rücktritt per 31.12.2019 eingereicht und muss daher für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 ersetzt werden. Der Primarschulrat Amden dankt Monika Fässler für ihre achtjährige Ratstätigkeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

*Primarschulhaus in Amden*

*Bild: zvg*



## Nachrichten aus der Primarschulgemeinde Amden

**Die Primarschule Amden verabschiedet Ende April 2019 Clemens Angehrn. Neuer Hauswart ist ab dem 24. April 2019 Pascal Zürn.**

*Für den Primarschulrat Claudia Lüdi*

Nach 24-jähriger Tätigkeit als Hauswart tritt Clemens Angehrn in den Ruhestand. Keiner kennt jeden Winkel, jedes Schloss und vermutlich (fast) jede Schraube der Schulliegenschaften besser als er. Seit dem 1. Dezember 1995 hat Clemens Angehrn seine Energie in den Dienst der Schulen in Amden gestellt und dafür gesorgt, dass die Schulräume jederzeit für den Unterricht bereit waren. Der gelernte Forstwart hat sich im Verlauf der Jahre zahlreiche Fertigkeiten und ein grosses Fachwissen angeeignet, wovon die Primarschule Amden stark profitiert hat.

Alle Mitarbeitenden und der Schulrat danken Clemens Angehrn an dieser Stelle für sein langjähriges Wirken zugunsten der Primarschule im Dorf und wünschen ihm viel Freude im neuen Lebensabschnitt.



*Clemens Angehrn tritt Ende April in den Ruhestand.*

Den Hausdienst der Primarschule wird Pascal Zürn übernehmen, der als gelernter Zimmermann, Abteilungsleiter und Präsident des Samaritervereins Amden ein breites



*Der neue Hauswart: Pascal Zürn*

*Bilder: zvg*

Fachwissen und Erfahrungen mitbringt. Wir wünschen Pascal Zürn einen guten Start und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



## Primarschule Amden

Am **Sonntag, 15. September 2019**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet in der Primarschulgemeinde Amden folgende Ersatzwahl in die Schulbehörde statt:

### **Ersatzwahl eines Mitgliedes des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2017-2020**

Es gelten die Bestimmungen von Art. 21 ff. des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG).

#### **Einreichung von Wahlvorschlägen**

Die Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang sind dem Schulsekretariat im Primarschulhaus bis spätestens am **Mittwoch, 3. Juli 2019, 16.30 Uhr**, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen können beim Primarschulsekretariat Amden bezogen werden.

#### **Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 17. November 2019 statt.<sup>1</sup>**

Kommt keine stille Wahl zustande, findet der allfällige **zweite Wahlgang am Sonntag, 17. November 2019**, statt. Die Wahlvorschläge für einen solchen Wahlgang sind dem Schulsekretariat im Primarschulhaus bis spätestens am **Mittwoch, 25. September 2019, 16.30 Uhr**, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist.

8873 Amden, 15. April 2019

<sup>1</sup>Unter dem Vorbehalt, dass keine eidgenössischen Abstimmungen auf den 24. November 2019 angesetzt werden. Werden eidgenössische Abstimmungen auf den 24. November 2019 terminiert, findet ein allfälliger zweiter Wahlgang ebenfalls am 24. November 2019 statt.



## Spender

### Kolumne

von Rita Rüdösili

Spende grosszügig. Und sprich darüber. Vielleicht so oder sicher ähnlich lautet der Wahlspruch von künftigen Sympathieträgern. Denn wer zwei Jahre lang in aller Bescheidenheit Gutes tut, gute Leistungen bringt oder grosse Beträge spendet, riskiert, dass es keiner merkt.

Die Spendenmöglichkeiten sind vielfältig. Eine Variante ist das Spenden von Blut. Das kann bei Unfällen oder Operationen lebenswichtig sein.

Seit die weltbekannte Notre Dame-Kathedrale in Paris gebrannt hat, übertrumpfen sich die Reichen dieser Welt mit Spenden für den Wiederaufbau. Der Brand war noch nicht gelöscht, stellte Frankreichs drittreichster Mann eine Finanzspritze von 100 Millionen in Aussicht. Eine Kosmetik-Milliardärin und ein Mode-Milliardär bieten sogar je 200 Millionen an. So wird «Unsere Frau», wie die Kathedrale auf deutsch übersetzt heisst, in absehbarer Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Spenden sind auch bei der Glückskette immer willkommen. Ob das nun für krisengeschüttelte ferne Länder sei oder für von schlimmen Wettern heimgesuchte Schweizer Orte.

So kann man indirekt Hilfe leisten.

Die Berghilfe lebt von Spenden. Und mancher Bergbauer war schon froh um die rückwirkende Unterstützung.

Auch die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega ist auf Spenden angewiesen. Persönlich hofft man, nie auf deren Dienste angewiesen zu sein. Doch sollte ein Kalb in unwegsamem Gebiet «vergeiglä» oder eine Person verunfallen, ist die Hilfe der Rega sehr willkommen.

Wenn ein Kind einen Batzen von seinem Taschengeld spendet, ist das materiell betrachtet eher wenig. Richtig betrachtet hat diese Spende aber einen ganz besonders hohen Wert. Als ein Landwirt vor einigen Jahren den Wechsel von Aebi zu Reform erwog, freute das seinen Neffen sehr. Also spendete er ein Zehnernötli. Eigentlich wenig, wenn man bedenkt, dass der Wert einer solchen Maschine im sechsstelligen Bereich liegt. Aber viel, wenn man das Einkommen des damaligen Schülers betrachtet.

Spenden haben einen weiteren Vorteil. Sie dürfen bei den Steuern abgezogen werden.

Es gibt wirklich ganz verschiedene Spender: Grosszügige, weniger grosszügige und sparsame oder knauserige.

In meinem Haushalt gibt es einen von der ganz miesen Sorte: Mein Seifenspender ist ja sowas von knickrig. Er spendet nicht mal etwas, wenn er ganz aufgefüllt ist!

## Good **GE** Elektro

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

**Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice, Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien in der Region!**

24 h Service

Kontakt: 055 611 11 40 oder [info@good-elektro.ch](mailto:info@good-elektro.ch)

Good Elektro GmbH

Michael Good

Allmeindstrasse 30

8873 Amden



**Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen**  
mit einer cleveren  
Alternative zum Sparkonto.

Mit Anlagefonds bauen Sie Ihr Vermögen Schritt für Schritt auf und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.  
[raiffeisen.ch/mehrsparen](http://raiffeisen.ch/mehrsparen)

Raiffeisenbank Schänis-Amden  
Oberdorf 7 | 8718 Schänis

**RAIFFEISEN**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Rössli-Teams per **sofort oder nach Vereinbarung** eine aufgestellte Persönlichkeit als

### AllrounderIn Küche und Hotel (Teilzeit 50-70 %)

#### Aufgaben/Anforderungen

- Mithilfe in der Küche als Hilfskoch/Hilfsköchin und am Buffet
- Betreuung von Hotelgästen beim Check in/Check out und Frühstück
- Bereitstellung der Zimmer für die Hotelgäste inkl. Reinigung und Wäsche
- Entgegennahme von Gästeanfragen und Reservationen

#### Ihr Profil

- Freude an hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Empathie und Sozialkompetenz
- Flexibilität in der Einsatzplanung und Ausdauer
- Erfahrung im Bereich Gastronomie von Vorteil, aber nicht Bedingung

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe mit viel Platz für Selbstständigkeit in einem modernen, gepflegten Betrieb. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist für uns ebenso selbstverständlich wie der wertschätzende Umgang im Team. Weitere Informationen zum Arbeitsort auf [www.roessli-amden.ch](http://www.roessli-amden.ch).

Für Fragen steht Ihnen die Assistentin der Geschäftsleitung, Frau Ursula Brändli, Tel. 079 417 72 53 gerne zur Verfügung. Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Lebenslauf richten Sie bitte per E-Mail an [ursulabraendli@bluewin.ch](mailto:ursulabraendli@bluewin.ch). Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser Stelle.



## Lehrerinnen gesucht und Tanklöschfahrzeug

Die Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der politischen Gemeinde vom 25. März 2019 verliefen sehr ruhig. Nun sind Lehrkräfte gesucht und das Tanklöschfahrzeug wird gekauft.

Von Franziska Rüdüsli

Auf das nächste Schuljahr stehen der Primarschule Amden einige personelle Wechsel bevor. Die aktuelle Schulleiterin Franziska John übergibt ihr Amt Elisabeth Brugger. Pascal Zürn ersetzt den langjährigen Schulhaus Abwart Clemens Angern, der in Pension geht. Die drei Junglehrerinnen Ladina Rupp, Tamara Gantner und Livia Neff verlassen die Primarschule ebenfalls. Die Stellenausschreibungen laufen. Die Jahresrechnung schliesst mit knapp 1.7 Millionen Franken. Das sind 130 000 Franken besser als budgetiert. Der Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2019 fällt mit 1.9 Millionen Franken etwas höher als im vergangenen Jahr aus. Der Schulratspräsident Rakeseder erklärt dies unter anderem mit steigenden Schülerzahlen und verschiedenen Investitionen in Mobiliar und Räumlichkeiten.

### Versammlung politische Gemeinde

Der Gemeindepräsident Vogt informiert die Bürger über ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2018 und auch fürs 2019 kündigt er einige Projekte an:

- Die Feuerwehr stand über vierzig Mal im Einsatz, darunter gab es fünf Grosseinsätze.
- Aufgrund des Felssturzes im Seerenwald



Einweihung des Tanklöschfahrzeugs im Herbst 1984

Bild: rr

- war der Wanderweg Betlis-Quinten unterbrochen. Das Felssturzgebiet wurde innert zwei Monaten durch eine 150 000 Franken teure Stahlgalerie gesichert.
- Die Notwasserversorgung Weesen - Amden wurde fertig gestellt. Amden kann nun jederzeit mit Trinkwasser aus dem Linthgebiet versorgt werden.
- Die Gemeindehaussanierung ist abgeschlossen und fällt günstiger als budgetiert aus.
- Für das Projekt Alters- und Pflegeheim im Aeschen werden die Planungsarbeiten wieder aufgenommen.
- Das Hallenbad wird Ende März mit rund drei Monaten Verspätung eröffnet. Der

Mehraufwand an Zeit wird zu noch nicht absehbaren Mehrkosten führen.

- Das Steinschlagschutznetz für die Bettli- serstrasse wird im Herbst 2019 gebaut.
- Ein neuer Werkhof ist in Planung.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von 1.7 Millionen Franken. Das Budget für die Jahresrechnung 2019 sieht bei gleichbleibendem Steuerfuss einen Verlust von rund 240 000 Franken vor.

Die Bürgerversammlung stimmt den Anträgen zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs und dem Beitritt zum Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Zürichsee-Linth einstimmig zu.

Weisser Sonntag, 12. Mai 2019

Messe 09.30 Uhr



### Einladung zur Wählerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Amden

Anlässlich der Ersatzwahlen im September 2019 wird im Vorfeld eine Wählerversammlung durchgeführt.

**Diese findet im Anschluss des Gottesdienstes vom 26. Mai 2019 in der Galluskirche Amden statt.**

Hierzu sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen. Wahlvorschläge werden vom KVR gerne entgegengenommen.

Amden, im April 2019

Kirchenverwaltungsrat Amden

**Grosser  
Balkonpflanzenmarkt**  
Fr. 26. April & Sa. 27. April  
9.00 – 17.00 Uhr



gärtnerei, blumengeschäft, gartenunterhalt  
spittelstrasse 24, ch-8872 weesen  
telefon 055 - 616 11 79, fax 055 - 616 16 72  
www.blumenstrub.ch, info@blumenstrub.ch

**10 % Rabatt**  
(auf alle bar bezahlten Artikel)  
Direkt ab den Gewächshäusern  
hinter den Sportplätzen

## Überparteiliche Findungskommission

### Die CVP und SVP sucht gemeinsam eine/n neue/n Gemeindepräsidentin/Gemeindepräsidenten

*Eing.* Am Sonntag, 15. September 2019 findet in Amden die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 statt. Die Ortsparteien CVP und SVP Amden haben gemeinsam eine Findungskommission zur Suche der neuen Gemeindepräsidentin oder des neuen Gemeindepräsidenten zusammengestellt. So will man bis zum Abgabetermin für die Wahlvorschläge anfangs Juli geeignete Kandidatinnen und Kandidaten finden für

die Nachfolge des aktuellen Gemeindepräsidenten Markus Vogt, der Ende Jahr frühzeitig von seinem Amt zurücktritt. Damit soll ein nahtloser Übergang sichergestellt werden.

Die Findungskommission besteht aus folgenden Personen:

Andreas Baumgartner, Betliserstrasse  
Moni Baumgartner, Gadmen  
Marcel Büsser, Schwanden  
Andrea Gmür, Dorfstrasse  
Beni Gmür, Arvenbühlstrasse  
Christoph Gmür, Dorfstrasse  
Brigitte Jöhl, Hag

Cornelia Rutz, Rotenstein  
Hugo Thoma, Hofstettenstrasse  
Nadja Thoma, Rüti

Ziel der überparteilichen Findungskommission ist es, den Bürgerinnen und Bürgern für die Wahlen im Herbst eine Auswahl von zwei bis drei geeigneten Bewerbenden zur Wahl zu stellen. Daher erscheint das Inserat mit der Ausschreibung auch in dieser Ausgabe der Ammler Zitig.

In der Ammler Zitig werden die Bürger und Bürgerinnen über alles Weitere informiert.

Die Gemeinde Amden mit rund 1770 EinwohnerInnen erstreckt sich vom glasklaren Walensee auf 419 m ü. M. zum westlichsten Ausläufer der Churfirtenkette, dem Leistchamm auf 2101 m ü. M. Für dieses wunderschöne Gemeindegebiet mit vielen interessanten und anspruchsvollen Herausforderungen suchen wir per 1. Januar 2020 eine souveräne und führungsstarke Persönlichkeit als Kandidatin oder Kandidaten für das Amt der/des

### Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(60 – 70 %, eine Aufstockung des Pensums mit Verwaltungsaufgaben ist möglich)

Zusammen mit dem Gemeinderat tragen Sie zur gesunden Entwicklung der Gemeinde Amden bei. Die Tätigkeit in diversen Kommissionen und Projektgruppen ermöglicht Ihnen eine direkte Kommunikation mit der Bevölkerung. Sie repräsentieren die Gemeinde nach aussen, dies tun Sie mit Engagement und Freude und Ihre Identifikation mit Amden ist dabei klar spürbar.

Denken Sie zukunftsorientiert ohne dabei alles auf den Kopf zu stellen? Interessieren Sie die Anliegen einer vielfältigen Berggemeinde? Zeichnet Sie je nach Situation Flexibilität oder Beharrlichkeit aus? Können Sie zuhören und mit Verhandlungsgeschick verschiedene Interessen zu einer Lösung führen? Möchten Sie an einem Ort leben, wo andere Ferien machen? Ja?

Die gemeinsame Findungskommission der beiden Ortsparteien SVP Amden und CVP Amden freut sich über Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bis zum 14. Mai 2019 (wenn möglich per E Mail) zuhanden der Findungskommission an eine der folgenden Adressen:

Hugo Thoma (Präsident SVP Amden)  
Hofstettenstrasse 16  
8873 Amden  
E-Mail: [info@allround-express.ch](mailto:info@allround-express.ch)  
Tel. 079 420 52 32

Christoph Gmür (Präsident CVP Amden)  
Dorfstrasse 22  
8873 Amden  
E-Mail: [cvp.amden@bluewin.ch](mailto:cvp.amden@bluewin.ch)  
Tel. 055 611 10 62 (abends)

Beide stehen Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung.





## Speerhalle und Gesamtschulgemeinde

**In der Speerhalle in Weesen fand am 2. April die Bürgerversammlung der Oberstufe statt. Oberstufenschulratspräsident Andreas Mang findet sein Amt spannend, kurzweilig und zugleich intensiv.**

*Von Cornelia Rutz*

Die Speerhalle ist sehr gut besetzt, gleich drei Versammlungen werden am 2. April 2019 durchgeführt. Die Bürgerversammlung der Oberstufe Weesen-Amden (OSWA) macht den Anfang. 172 Stimmberechtigte sind anwesend. Präsident Andreas Mang wird von den drei Schulrätinnen Brigitte Jöhl, Katja Meierhans und Martina Schuler und der Protokollführerin Judith Wyss unterstützt. Als Einstieg wird in einer Power Point Präsentation, welche von Schülern extra für die Versammlung eingereicht und ausgewählt wurde, das abwechslungsreiche Schulleben gezeigt.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst Fr. 180'000 besser ab als budgetiert, dieses Geld wird den beiden politischen Gemeinden Amden und Weesen zurückerstattet.

Per 01.01.2019 mussten sämtliche Gemeinden im Kanton das neue Rechnungsmodell (RMSG) einführen, mit dem Budget 2019 ist dies jetzt erfolgt. Aufgrund neuer Kontonummern und neuer Kontenunterteilung ist es für dieses Jahr nicht möglich, die Rechnung 2018 dem Budget 2019 gegenüber zu stellen. Grössere Investitionen sind in der Speerhalle geplant. Die technische Einrichtung der Halle, welche vor 16 Jahren gebaut wurde, genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Das Projekt beinhaltet unter anderem die Anpassung von Erschliessungs-



*Schulrätin Martina Schuler orientiert.*

*Bild: Cornelia Rutz*

leitungen an aktuelle Standards, diverse Anpassungen der Bühne, zusätzliche Gerätezüge und die Erneuerung sowie Ergänzung der technischen Ausrüstung und Geräte. Mit den geplanten Massnahmen werden bekannte Mängel und Defizite der technischen Ausstattung und Grundinfrastruktur behoben, heisst es im Tätigkeitsbericht des Schulrats. Für Finanzbedarf fürs 2019 beläuft sich auf Fr. 2'937'000. Das sind 120'000 Franken mehr als im Jahr zuvor budgetiert wurden. Neben grösseren Investitionen in der Speerhalle sind höhere Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse zu überweisen, nämlich jährlich rund 37'000 Franken. Der Finanzbedarf der OSWA wird zwischen den

Gemeinden Amden und Weesen aufgeteilt. Massgebend ist zu 30 Prozent die Zahl der Einwohner und Einwohnerinnen und zu 70 Prozent die Zahl der Schüler und Schülerinnen. Somit ist der Finanzbedarf für Amden 1,3 Mio., jener für Weesen bei 1,6 Mio.

### **(Noch) keine Gesamtschule**

Präsident Andreas Mang kann auch bekannt geben, dass im Jahr 2019 die letzte Abschreibungstranche für das Oberstufenschulhaus verbucht wird. Ab 2020 entfallen somit jährliche Abschreibungen von Fr. 462'565.

Schulrätin Martina Schuler berichtet ausführlich von der Arbeitsgruppe Gesamtschulgemeinde. Vier Schulrätinnen der Oberstufe sind während fünf Sitzungen intensiv der Frage nachgegangen, wie eine qualitativ gute und finanziell tragbare Gesamtschulgemeinde aussehen könnte. Einbezogen wurden auch die Behörden der Primarschule Weesen und Amden. Das wichtigste Anliegen der Arbeitsgruppe besteht darin, die Schulstruktur zu verbessern. Nicht die Kosteneinsparung soll im Vordergrund stehen.

Die Arbeitsgruppe beendet ihre Tätigkeit vorläufig. Auf Nachfrage eines anwesenden Bürgers ergänzt Schulrätin Martina Schuler, dass das Projekt Gesamtschulgemeinde frühestens in fünf Jahren starten könnte, sofern alles optimal lief. Primarschulratspräsident Simon Rakeseder ergänzt, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Schulratspräsidien und Schulleitungen von Amden und Weesen bereits sehr gut sei und die Kooperation der drei Schulen aus Sicht der Primarschule Amden im Vordergrund stehe.

## Vierersessel am Bärenfall? – Leider nicht!

**Es wäre zu schön gewesen, die Geschichte mit der neuen Vierersesselbahn am Bärenfall. Doch es war einfach nur ein Aprilscherz.**

*rr.* Die Reaktionen darauf waren vielfältig. Aber nur ein paar wenige wagten auf dem Vierersessel bei Koni und Vreni Rüdisüli auf der Terrasse noch zu schaukeln, als die Fotografin eintraf.



*Bereit für den Bärenfall: (v.l.) Koni Rüdisüli, Max Gmür, Elsa und Urs Roth*

*Bild: Rita Rüdisüli*



## Pro Senectute Zürichsee-Linth präsentiert Zahlen 2018

**Das Alter dauert heute oft 20 bis 30 Jahre. Neues machen und dem Alter eine persönliche Note geben, können zwei Leit-motive für diese Phase sein.**

*Eing.* Nicht für alle sind die Zukunftsaussichten aber gleich. Voraussetzung für ein gesundes, zufriedenes und würdiges Alter ist die Befriedigung dreier Grundbedürfnissen:

- die physische Existenz wie Gesundheit, Ernährung und Wohnen
- das psychische Wohlbefinden wie Sicherheit und Geborgenheit

- und die soziale Anerkennung wie Zugehörigkeit, Selbstbestimmung und Wertschätzung

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das Sicherstellen dieser Bedürfnisse durch Pro Senectute für das Jahr 2018 zum Beispiel: 22'601 Stunden an Hauswirtschaftlichen Leistungen; 22'756 an Kilometer im Fahrdienst; individuelle Unterstützungsleistungen in der Höhe von 44'739 Franken; 1286 Lektionen im Sport- und Bewegungsangebot und die Ortsvertretungen in der Region organisierten 105 Mittagstisch-Veranstaltungen. Neun Fachmitarbeiterinnen zusammen mit über

180 Sozialzeit-Engagierten zeichnen dafür verantwortlich.

Die Sicherung dieser Grundbedürfnisse war im letzten Jahr eine zentrale Herausforderung. In der öffentlichen Diskussion übernimmt Pro Senectute Zürichsee-Linth auch weiterhin eine aktive Rolle und strebt Verbundlösungen mit Partnerorganisationen an.

*Weitere Details zu den Zahlen aus den Dienstleistungsbereichen sind auf [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch) Region Zürichsee-Linth aufgeschaltet.*

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Spitex Linth

**Das Motto der diesjährigen Mitgliederversammlung der Spitex lautet: Wenn einer eine Reise tut ...**

*Von Christine Schnyder*

Die Spitex Linth nimmt die Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Mitgliederversammlung mit auf einen Ausflug um die Welt. Regie führen der Sänger und Entertainer Peter-Matthias Born und die Marionettenspielerin Regula Born. Mit Liedern aus den 20er und 30er Jahren setzen sie die Gästeschar mal ab in einem Café in Paris, dann geht's lustig zu und her auf hoher See bei den Matrosen und schliesslich sorgen die Tulpen aus Amsterdam für eine musikalische Augenweide. Mit dabei ist ebenfalls ein hölzerner Reisebegleiter, der nie um einen Spass verlegen ist...

Die Mitgliederversammlung der Spitex Linth findet am 21. Mai 2019 um 19.00 Uhr statt. Durchgeführt wird sie in Uznach, in der Aula des Oberstufenschulhauses Haslen. Nach dem offiziellen Teil mit dem Wichtigsten aus dem Verein folgt die erfrischende Show für Aug und Ohr. Alle Mitglieder und



*Die Künstler Peter-Matthias und Regula Born*

*Bild: zvg*

Interessierten sind herzlich willkommen. Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem feinen Imbiss gemeinsam ausklingen. Gerne werden bei dieser Gelegenheit auch

neue Mitglieder aufgenommen.

*Versammlung: 21. Mai 2019; 19.00 Uhr  
Aula Oberstufenschule Haslen, Uznach*

**MUSEUM AMDEN:  
AUSSTELLUNG VON  
MARGRIT STEINER MÜLLER UND KRAYEM MARIA AWAD**

**MITTWOCH UND SONNTAG, 14 BIS 17 UHR  
14. APRIL BIS 4. AUGUST 2019**

## Stefan Zahner: Präsident der Musikgesellschaft Amden

**Stefan Zahner ist seit mehr als zwanzig Jahren aktives Mitglied der Musikgesellschaft Amden. Seit der Hauptversammlung im März 2019 steht er ihr als Präsident vor.**

*Von Franziska Rüdisüli*

*Welches Instrument spielst du?*

Im Moment spiele ich Es-Bass. Zuvor, seit meinem Eintritt in die MG Amden 1998, versuchte ich mich auf dem Flügelhorn. Probleme mit dem Ansatz bewogen mich zu einem Wechsel auf den Es-Bass.

Da ich in der Guggenmusik schon Sousaphon spielte, reizte es mich auch in der MG Amden aufs Bassregister zu wechseln. Vorteilhaft war natürlich auch, dass gerade ein Es-Bass in der Besetzung fehlte! Nach einem harten Bewerbungsverfahren bei Köbi Büsser und Bruno Böni, den langjährigen B-Bass Musikanten der MG Amden, durfte ich vor drei Jahren ihrem Register beitreten.

*Warum pflegst du das Musizieren als Hobby?*

Schön am Musizieren ist, dass Jung und Alt gemeinsam etwas tun können und dabei auf



*Der neue Präsident: Stefan Zahner Bild: pr*

dasselbe Ziel hinarbeiten.

Ich persönlich kann dabei immer sehr gut «runterfahren», den Alltag vergessen, geniessen und mich am Musizieren freuen.

Es ist wie Sport, super gegen Stress und gibt mindestens ebenso viel Durst!

*Welches sind deine persönlichen Highlights, die du im Kreis der MGA erlebt hast?*

Da gibt es natürlich viele, Eidgenössische, Kantonale oder regionale Musikfeste. Auch eine Musikreise ist immer wieder ein Highlight. Man weiss nie, wohin die Reise geht oder welche Überraschungen das Reise-Organisationskomitee geplant hat!

Immer noch in guter Erinnerung ist natürlich der letzte Kreismusiktag in Amden im Jahr 2003.

*Was hat dich dazu bewogen, das Amt des Präsidenten der MGA zu übernehmen?*

Die Bindung zum Verein, sowie auch die Möglichkeit sich aktiv einzubringen und etwas zurückzugeben, haben mich dazu bewogen, das Amt zu übernehmen. Ich hoffe auch, von der Tätigkeit für andere Lebensbereiche zu profitieren.



**Alle Mütter, Grossmütter und Ur-Grossmütter sind besonders herzlich zum Muttertagsapéro eingeladen.**

# Sonntag 12. Mai

Ab zirka 10.15 Uhr im Anschluss an die heilige Messe zwischen Gemeindesaal und Sportplatz.

Gerne unterhalten wir Sie dabei auch mit ein wenig Musik.

**Ihre Musikgesellschaft Amden**

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

### Neuwertige, sehr attraktive 4 ½-Zimmer-Wohnung, mitten im Dorf Amden

- 150 m2 Wohngeschossfläche
- 21.5 m2 gedeckter Balkon mit herrlicher Fernsicht
- Wohn-/Esszimmer mit Schwedenofen (36.5 m2)
- voll eingerichtete Küche mit Kochinsel (17.5 m2)
- Eltern-Schlafzimmer mit Ankleide und Bad/Dusche/WC (33 m2)
- zwei Kinder- oder Besucherzimmer (16 / 14 m2)
- sep. WC und Dusche mit Waschmaschine/Tumbler
- Abstellraum
- Garagenplatz auf Wunsch

Die Wohnung eignet sich dank der hohen Wohnqualität und Lage auch ausgezeichnet als Zweitwohnung.

Monatliche Miete: Fr. 1900.- + NK + Garage

Auskunft:

Ursula Brändli Güntensperger, Tel 079 417 72 53

### Junges Ehepaar sucht:

### Bauland oder Einfamilienhaus in Amden

Wir wohnen momentan in einer Mietwohnung an der Aeschenstrasse 3 in Amden, sind aber auf der Suche nach Wohneigentum in Amden.

Bitte melden Sie sich:

Sonja Egli: 079 / 388 33 09, sonja\_egli@gmx.ch

Daniel Egli: 078 / 679 26 54

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

**www.Gmuer-tore.ch**  
Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service

Tel. 055' 611 18 35  
info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür  
Hänslistrasse 5  
CH-8873 Amden

Aktuell.  
Erfahren.  
Fachkundig.

Kariert, gestreift,  
getupft, blüemlet...

in der Küche und  
auf dem Tisch!



Amden/Weesen · 055 611 60 60 · elektro-b.ch



### Café Leistkamm

*Kinderfreundliches Restaurant  
mit grosser Sonnenterrasse in  
Amden - Arvenbühl*

*Auf Ihren Besuch freuen sich  
Myriam, Michi und Familie  
Telefon 055 611 17 85 / 055 611 12 65*

**GEBR. ALPIGER**  
**Tiefbau**  
**Transporte AG**  
**8873 Amden**  
**Natel 079 697 27 86**

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| - Aushub-          | + Abbrucharbeiten    |
| - Leitungs-        | + Strassenbau        |
| - Grabarbeiten     | + Geländeanpassungen |
| - Felsabbau        | + Sprengarbeiten     |
| - Natursteinmauern | + Umgebungsarbeiten  |



## Genuss pur mit 360°- Panorama im Hallenbad Amden

Einen Tag vor der Wiedereröffnung des Hallenbades ist die «Hof»-Fotografin von Amden&Weesen Tourismus, Karin Bischof, aktiv; gilt es doch, Bilder für einen neuen Hallenbad-Prospekt zu schiessen. Kleinkinder, Schüler und Erwachsene sind mit dabei, um dafür authentische Fotos zu erhalten.

Von Pia Staubli

Unbeschreiblich, desto trotz starte ich einen Versuch. Die Wasserfläche geht über in den Walensee, oberhalb Leistkamm und Chapf sonnen sich ein paar Schönwetter-Wölkchen, die Ammler Häuser schmiegen sich an die grünen Hänge. Währenddessen wölbt sich ein wolkenloser Himmel über den verschneiten Mürtchenstock. Rundum und auch auf dem Wasser kann sich das Auge verweilen: das Segelschiff hat Fahrt, das Kursschiff Quinten ist auf Ausflugstour, auch auf dem Motorboot lässt es sich gut sein. Vieles gibt es noch zu entdecken!

### Kinder und das coole Hallenbad

Ein Sturm von Freude und Begeisterung durchzieht die drei Bassins mit den unterschiedlichen Temperaturen. Kinder mit oder ohne Schwimmbrille und Flossen tummeln sich lustvoll. Zwischendurch posieren sie und führen diszipliniert die Anweisungen der Fotografin aus. Auch der Whirlpool begeistert, «mega heiss, aber total cool», unter der Nackendusche lässt sich problemlos durchtauchen. Die Vorschulkinder geniessen ihr eigenes, wärmeres Bädli mit Rutschbahn und ansprechenden Wasserspielsachen.

Weitere Angebote sind: Besondere Farbgestaltung und Piktogramme im Garderoben- und Duschbereich, Licht- und Soundkonzept, grosszügige Sauna und Dampfbad im Untergeschoss, vielfältiges Kursangebot, Bistro.

*Voranzeige: Garten-und Grillfest im Sommer zur Hallenbaderöffnung*

### Mund zu Mund-Propaganda schon auf Hochtouren

- perfekte Ammler Wasserlust
- Wohlfühloase und Gesundbrunnen
- Ferien-Feeling
- gekonnte Walensee-Illusion
- angenehme Luftqualität
- sichere Bodenhaftung dank Chromstahlwanne
- Hallenbadteam als Super-Gastgeber



*Ammler Quellwasser plätschert und sprudelt.*



*Kinder und Hallenbad in Form*



*Hopp-Aquafitnesskurse für Jung und Alt*

*Bilder: Karin Bischof*





## Traumhaus zu verkaufen

4 ½ Zimmer, Grundstück 445 m<sup>2</sup>, sehr guter Zustand  
Arvenbühlstrasse 2, Amden

Kontakt: Barbara Langenberger Tel: 077 411 28 04  
barbara@langenberger-immobilien.ch  
www.langenberger-immobilien.ch

Zu vermieten ab sofort an der Dorfstrasse 10 in Amden

## Renovierte 4.5 Zimmer Wohnung, 140 m<sup>2</sup>

Zentral, mit 40 m<sup>2</sup> Balkonterrasse und wunderschöner Aussicht  
auf den Walensee sowie die Glarner Alpen.

Mietzins 1900.- (inkl. Nebenkosten)

Auskunft und Besichtigung auf Tel. Nr. 079 / 718 19 44

## Elektrokontrollen Schweiz AG

Christian Härz

Kontrolleur und Sicherheitsberater



Ernetschwilerstrasse 23  
8737 Gommiswald  
055 280 30 30 / 079 850 88 88  
ch@elektrokontrollen-schweiz.ch  
www.elektrokontrollen-schweiz.ch



Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

|                        |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| Hauseigentümer         | Gewerbebauten                        |
| Industriebauten        | Elektroinstallateure & Netzbetreiber |
| Immobilienverwaltungen | Öffentliche Hand                     |



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN  
AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10  
8865 Biltlen

Telefon 055 610 39 49  
Natel 079 224 31 11  
Fax 055 610 34 65

info@carrosserie-rueegg.ch  
www.carrosserie-rueegg.ch

**seliner**  
SCHREINEREI



055 610 27 36  
www.selinera.ch

**Hier  
könnte  
Ihr  
Insertat  
sein.**

## Fragen an künftige Behördenmitglieder



### Markus Thoma

Jahrgang 1974, verheiratet,  
2 Kinder  
Beruf: Eidg. dipl. Sanitärinstallateur,  
parteilos

Die obligatorische Schulzeit sowie die Ausbildung zum Sanitärinstallateur absolvierte ich in unserer Gemeinde Amden. Seit über 17 Jahren bin ich nun bei der Glattwerk AG, in Dübendorf, als Bereichsleiter der Gas- und Wärmeversorgung tätig.

Zurzeit besteht mein grösstes Hobby aus dem Restaurieren meines Oldtimers - Dodge Phoenix Convertible 1960. Ich hoffe, dass ich spätestens im Frühjahr 2020 mit meiner Frau Petra und meinen beiden Kindern Fabian und Sara damit die ersten Runden drehen kann. Zurzeit kommen das Motorradfahren sowie der Schiesssport ein wenig zu kurz. Im Winter fahre ich gerne Ski.

### Warum kandidieren Sie für den Gemeinderat?

Das politische Milizsystem hat in der Schweiz Tradition. Leider ist es heute schweizweit ein Problem, genügend Personen in einer Gemeinde für ein öffentliches Amt zu motivieren - daher stelle ich mich zur Verfügung.

### Was haben Sie bisher für die Öffentlichkeit gemacht?

Auf politischer Ebene habe ich für die Öffentlichkeit noch keine wichtigen Beiträge geleistet.

Im Verein Motorradclub Amden bin ich seit elf Jahren Präsident und in einigen weiteren Vereinen aktiv/passiv dabei.

Wenn zeitlich möglich nehme ich an anderen Vereinsanlässen teil. Berufsbezogen bin ich noch in anderen Fachvereinen vertreten und durfte schon einen davon präsidieren.

### Welche Ziele haben Sie für die Gemeinde Amden?

- dass unsere Gemeinde für junge Familien ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt und mit allen Vereinen fortbestehen kann
- einen soliden Finanzhaushalt betreiben
- einen attraktiven Tourismus beibehalten
- gemeinsam mit den Ratsmitgliedern gute Lösungen bezüglich zukünftiger Geschäfte gegenüber der Bevölkerung vertreten können
- dass eine intakte, wohlbehaltene Gemeinde, mit der gesamten Bevölkerung und allen Vereinen, mittels eines Dorffests im Jahr 2028 auf «850 Jahre Bestehen» anstossen kann

### Was sind Ihre Schwerpunkte?

Beruflich arbeite ich in einem Querverbands-Unternehmen. Meine dortige Aufgabe besteht unter anderem darin, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Da mein beruflicher Werdegang viel mit Wasser zu tun hatte, würde es mir nahe liegen, diese Stärken in die Wasserversorgung Amden einbringen zu können. Ich würde mich daher für unsere Infrastruktur, besonders für die Wasserversorgung, einsetzen - ihr Sorge tragen und deren Sicherheit gewährleisten. Betreffend alternativer Energien würde ich gegebenenfalls Lösungen für die Gemeinde Amden prüfen und diese unterstützen, wenn solche technisch und wirtschaftlich vertretbar sind.

### Was möchten Sie verändern/verbessern?

Da ich noch keinen Einblick in die Geschäfte habe, kann ich dies nicht beantworten.

### Warum sollen die Stimmbürger genau Sie wählen?

- weil ich motiviert bin
- weil ich als parteiloser Kandidat verschiedene Bürgerinteressen wahrnehmen kann
- weil beide Ortsparteien meine Kandidatur unterstützen

---

### Philipp Stefan Stössel

Jahrgang 1986  
Beruf: Project Manager bei UBS  
Hobbys: Fitness, Garten und Gitarre

### Warum kandidieren Sie für die GPK?

Die Schweiz baut auf föderalistischen Prinzipien auf. Dass wir uns in Gemeinden einbringen ist ein essentieller Beitrag für die Erhaltung dieses Systems und der damit für



uns verbundenen Vorteile. Weiter bin ich ganz persönlich der Ansicht, dass es Spass macht, sich in seine Gemeinde einzubringen und somit «der Allgemeinheit etwas zurück zu geben».

### Was haben Sie bisher für die Öffentlichkeit gemacht?

Zu Studentenzeiten beispielsweise mal Spenden fürs IRK gesammelt. Als die Wehrpflicht kam, habe ich die Offiziersausbildung abgeschlossen und so bereits einen zeitintensiven Beitrag gegenüber der Bevölkerung geleistet. Auch gab es das eine oder andere kleinere «Ämtli» in Vereinen.

### Welche Ziele haben Sie für die Gemeinde Amden?

Amden soll weiterhin als attraktive und vielseitige, jedoch auch bodenständige Gemeinde wahrgenommen werden.

### Was sind Ihre Schwerpunkte?

Fachkundige Überprüfung und Revision der Jahresrechnung respektive des Finanzhaushaltes.

### Was möchten Sie verändern/verbessern?

Da eine Rechnungsprüfung eher strukturiert und weniger kreativ abläuft, soll es diesbezüglich keine speziellen Veränderungen geben. Persönlich jedoch habe ich den Anspruch, dass der subjektive Höhenunterschied zwischen Fli und Amden etwas kleiner werden darf ☺.

### Warum sollen die Stimmbürger genau Sie wählen?

Weil ich mich bereitwillig und gerne im Sinne der Stimmbürger für diese Aufgabe engagiere.



## Gnadenhochzeit von Rosmarie und Johann Lippuner

Wenn ein Paar gemeinsam 70 Ehejahre feiern darf, ist das etwas ganz Besonderes. Nur wenige können dieses Jubiläum feiern, denn schliesslich werden erstens nicht viele Menschen so alt und zweitens halten auch nur die wenigsten Beziehungen so lange.

Von Cornelia Rutz

Die malerische Aussicht vom Stubenfenster aus, ist wie vor 50 Jahren, als Rosmarie und Hans Lippuner-Kreuzmann ferienhalber nach Betlis kamen, immer noch überwältigend. Seit 1981 ist Betlis ihr fester Wohnsitz. Beide hoffen, dass dies noch möglichst lange so bleibt. Hans konnte bereits seinen 92. Geburtstag feiern und Rosmarie ist nur ein Jahr jünger. Dank dem Auto ist Rosmarie zum Glück nach wie vor mobil. Damit dies noch lange so bleibt, nimmt Rosmarie sicherheitshalber immer eine private Fahrstunde beim Fahrlehrer, bevor sie zur Abklärung der Fahrtauglichkeit geht. So verwundert auch die Aussage des Fahrlehrers nicht: «Trotz ihres hohen Alters bin ich von ihrer Fahrweise äusserst positiv überrascht.» In Betlis ist die Mobilität besonders wichtig, liegt doch der Weiler ziemlich abgelegen. Dafür ist er aber umso idyllischer.

Nach wie vor schätzt es Hans sehr, dass ihm seine Frau zur Seite steht und immer in der Nähe ist. Das hohe Alter hat seine Spuren hinterlassen. Hans ist auf eine Gehhilfe angewiesen, er sieht nicht mehr so gut und einige Dinge sind nur mit Hilfe seiner Frau oder der Spitex möglich. Beide schätzen es, wenn die Spitex regelmässig vorbeikommt. Es entlastet etwas und Rosmarie und Hans erhalten so Lebensqualität.

Vor vier Jahren waren die beiden ein letztes Mal bei ihrem Sohn in Frankreich zu Besuch. So weit geht es jetzt nicht mehr. Früher sind sie viel gereist. Sie haben einige Länder besucht. Nicht nur in Europa, auch in Amerika, Russland und China waren Rosmarie und Hans. Doch ihr Paradies liegt in Betlis, lag es immer. Rosmarie strickt nach wie vor sehr gerne, noch lieber ist sie draussen im Garten. Hier arbeitet sie am liebsten, alles sieht sehr gepflegt aus. Seit dem letzten Besuch ist ein Treppenlift zum Haus montiert worden, ohne diesen Lift ginge es nicht mehr. Eine steile Treppe mit mehr als vierzig Stufen verbindet die Strasse zum Haus.



Rosmarie hofft, dass sie noch lange mit ihrem Hans in Betlis wohnen kann.

Bild: Cornelia Rutz

Bald legt Rosmarie wieder Bücher und weitere Flohmarktsachen auf einen Tisch unten bei der Strasse auf. Vorbeigehende Wanderer haben schon oft etwas günstig gekauft oder sogar gratis Bücher mitgenommen.

### Flohmarkt-Fans

Leider ist es Rosmarie und Hans nicht mehr möglich, selbst an Flohmärkte zu fahren. In Schänis hat man die beiden beim monatlichen Flohmarkt auf dem Bico-Areal jahrelang am gleichen Standort angetroffen. Im unteren Stock hängen immer noch unzählige Holzlarven, welche Hans selbst angemalt hat. Einige von ihnen waren schon

im Museum Weesen ausgestellt. Im nahen Restaurant Paradiesli hat ein grosses Familien-Fest zum 90. Geburtstag von Rosmarie stattgefunden. Wenn die beiden Kinder zu Besuch sind oder eines der vier Grosskinder vorbeischaute, nehmen sich Rosmarie und Hans noch so gerne Zeit. Am 9. Mai feiern die beiden in ganz bescheidenem Rahmen ihr Hochzeitsjubiläum. So bescheiden, wie sie vor 70 Jahren im kleinen Kreis geheiratet und Ja zueinander gesagt haben.

Siebzig Ehejahre haben so viel Gewicht, dass man von gnädiger Liebe spricht: Zwei in Lieb und Einigkeit zu sehen, die sich ein Leben lang zu Herzen gehen.

Spitex Versammlung: 21. Mai 2019, 19:00 Uhr

Aula Oberstufenschule Haslen, Uznach

## Eiserne Hochzeit von Erika und Benjamin Gmür-Rüdisüli

Die Strasse Richtung Chapf, dann nach dem Ponylift rechts abbiegen und schon ist man nach wenigen Kurven beim Stock: Hier wohnen seit 1961 Erika und Beni Gmür. Vor fünf Jahren feierten die zwei ihre Diamantene Hochzeit, nun dürfen sie das Eiserne Hochzeitsjubiläum feiern.

Von Cornelia Rutz

Beni Gmür ist vielen in Amden als zuverlässiger Maurer bekannt. Heute führt sein jüngster Sohn Beni das Baugeschäft erfolgreich weiter. Drei Söhne haben Erika und Beni, sehr am Herzen liegen ihnen die fünf Grosskinder. Aufmerksam und mit viel Interesse verfolgen Erika und Beni, was die Jungmannschaft so macht. Seit letztem Herbst ist der Stammbaum der Gmürs noch um eine Generation gewachsen. Niculin, ihr erstes Urgrosskind, ist gesund und munter am 27. September zur Welt gekommen. Stolz erzählen sie vom kleinen Buben, der mittlerweile schon recht gewachsen ist. Die ganze Familie ist den beiden sehr wichtig. Schön, dass in unmittelbarer Nähe Sohn Beni mit seiner Familie wohnt. Mit 96.5 Jahren hat Beni freiwillig seinen Führerausweis abgegeben. Er war stets unfallfrei gefahren, zuletzt nur noch für Besorgungen im Dorf. Schmunzelnd erzählt Beni, wie er mit 82 Jahren seine erste Geschwindigkeitsbusse bekommen hat. «Ich wollte halt die Bahn in den Hochybrig nicht verpassen und hab etwas zu viel Gas gegeben, schon hat es geblitzt. Gemerkt habe ich es aber erst, als vom Kanton Schwyz ein Couvert mit der Busse kam.» Heute lachen beide darüber und sind dankbar, dass nie etwas passiert ist. Vor nicht langer Zeit hat Beni den grauen Star operieren lassen. Er freut sich sehr an der gewonnen Sehkraft. Die Augen sind wichtig, nur zum Lesen braucht Beni eine Brille.

### Holzspalten und Stricken

Fast täglich spaltet der 97-Jährige noch Holz in der Garage. Derweil Erika im und ums Haus zum Rechten schaut. Jetzt wo ihr die Schultern weniger Schmerzen machen, ist auch die Freude am Stricken zurück. Etliche Wollsocken hat sie verschenkt und es werden immer noch mehr. Gleichzeitig



Erika und Benjamin Gmür-Rüdisüli feiern am 8. Mai Jubiläum.

Bild: Petra Fritschi

Fernsehen und stricken geht tip top. Beni und Erika fiebern bei allen Skirennnen am Fernsehen kräftig mit. Beni kommentiert oft die Rennen. Auch für den Schwingsport interessieren sie sich. Beni liebt es, wenn Fussball Matches ausgetragen werden. Oft seien sie, als die Grosskinder im FC Weesen «tschuttet» haben, nach Weesen an die Matches gefahren. «Richtig mitgefiebert haben wir und dazu noch eine Bratwurst gegessen, das war die Krönung», erinnert sich Erika. Wenn Besorgungen anstehen, kann Erika heute auf die Hilfe ihrer Schwiegertöchter oder ihrer Söhne zählen. Gemeinsam wer-

den die Einkäufe erledigt oder der Termin beim Arzt wahrgenommen. Zum Glück erfreuen sich beide immer noch guter Gesundheit. Beni nimmt es nicht als selbstverständlich, dass er so alt geworden ist. Er ist der zweitjüngste von zwölf Kindern, doch keines seiner Geschwister lebt mehr. Deshalb sind Erika und Beni dankbar und zufrieden, wie es jetzt ist. Der Frühling hält nun auch im Arvenbüel oben Einzug, und bald kann sich Erika wieder um die Blumen ums Haus kümmern. Zusammen plaudern und fachsimpeln: Erika und Beni verstehen und lieben sich auch nach 65 Jahren noch.

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Mit einem Abo der Ammler Zitig liegen Sie immer richtig.

# AQUAFIT, ISCH DÄ HIT!!

## UNSER WOCHENANGEBOT MIT AQUAFITNESSKURSEN:

### MONTAGS:

**19.45 UHR – 20.30 UHR**  
KURSLEITERIN MÄGY

### MITTWOCHS:

**18.15 UHR – 19.00 UHR**  
KURSLEITERIN MARGRIT

### DONNERSTAGS:

**9.00 UHR – 9.45 UHR**  
KURSLEITERIN TANJA



#### **Hallenbad Amden**

Kirchstrasse 6  
8873 Amden

**Tel: 055/611'15'88**

E-Mai: [hallen.bad@bluewin.ch](mailto:hallen.bad@bluewin.ch)

Facebook

PRO LEKTION

**FR.15.-INKL. EINTRITT**

**ALLE KURSE SIND  
KRANKENKASSEN-  
ANERKANNT!**

Mittwoch, 29. Mai 2019

18:30 Uhr

GV Raiffeisenbank Schänis-Amden in Amden



## Jodelklub Bergfriede wählt neuen Präsidenten

**Am Samstag 13. April trafen sich die Aktiv- und Ehrenmitglieder des Jodelklub Bergfriede Amden im Rest. Holzstübli zur 33. Hauptversammlung.**

*Vom Jodelklub Bergfriede*

Vor der Versammlung servierte das Holzstübli-Team ein feines Nachtessen aus seiner Küche. Traditionell wurde zu Beginn des offiziellen Teils ein Lied gesungen, welches sich Kurt Thoma wünschen durfte.

Nach der Begrüssung aller Anwesenden wurden die Traktanden durch den Präsidenten Kari Gmür zügig bearbeitet. Im Jahresbericht streifte dieser die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahrs und liess diese nochmals in Worten aufleben.

Dann blickte er auf seine Präsidialzeit der letzten zehn Jahre zurück. Er schwärmte von den erfolgreichen Teilnahmen am Nordostschweizerischen Jodlerfest 2013 in Wattwil und vom Eidgenössischen Jodlerfest 2014 in Davos. Auch die jeweiligen Vereinsreisen bleiben in bester Erinnerung. Dankbar sei er für die unermüdliche Dirigentin Rita Schwitter- Rüdüsüli, welche in dieser Zeit die musikalische Leitung übernommen habe. Dank ihrer Ausbildung zur Chorleiterin darf sich der Klub heute sehen und hören lassen. «Doch schlussendlich braucht es den vollen Einsatz eines jeden einzelnen, damit wir in einem so kleinen Verein erfolgreich sein dürfen.»

Die Jahresrechnung wurde von unserem Kassier Rolf Gmür verlesen. Der Jahresabschluss zeigte ein zufriedenes Plus in der Kasse und die Revisoren bestätigten eine tadellose Buchführung unseres Kassiers.

### Mutationen Wahlen und Ehrungen

Nach zehn Jahren tritt Kari Gmür als Präsident zurück. Er steht dem Verein als Sänger und Vizedirigent aber weiterhin mit viel Freude zur Verfügung.

Sepp Bachmann verlässt den Verein nach 33 Jahren. Sepp war demnach seit der Gründung dieses Vereins aktives Mitglied und verstärkte mit seiner Stimme den 2. Bass. Er war seit 2011 Ehrenmitglied und wurde speziell geehrt. Er erhielt für sein Wirken ein Geschenk und eine Urkunde.

Kurt Thoma und Werner Rüdüsüli singen seit vergangenem Herbst in unserem Verein. Mit grosser Hoffnung und Zuversicht durften wir diese zwei neuen Mitglieder in den Klub aufnehmen. Bei den Wahlen wurde der neue Präsident Rico Gmür einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der Verein hat sich im letzten Jahr zu 38 Proben und elf Auftritten getroffen. Einige



*Kari Gmür gratuliert seinem Nachfolger Rico Gmür zur Wahl.*

*Bilder: zvg*

Mitglieder durften für ihre fleissige Teilnahme Preise entgegennehmen. Für Kari Gmür, der zehn Jahre Mitglied und Präsident des Vereins war, verlas Rita Schwitter eine eindrückliche Laudatio. Er wurde mit einem grossen Geschenk geehrt und aus seinem Amt entlassen. Jodlerin Heidi Böni wurde für ihre zehnjährige Mitgliedschaft ebenfalls speziell geehrt. Auch die übrigen Jodlerinnen durften ein Blumenbouquet mit nach Hause nehmen.

### Poloshirt und Chilchli Jutz

Dem Antrag des Vorstandes, den Klubmitgliedern neue Poloshirts zu beschaffen, wurde zugestimmt. Anschliessend wurde das

Jahresprogramm 2019 besprochen und es wurde für den Herbst ein Vereinsreisedatum bestimmt.

Anschliessend meldete sich unsere Dirigentin Rita zu Wort und bat uns, dem Verein Sorge zu tragen. Kameradschaft, gegenseitiger Respekt und der Friede im Verein seien ein grosses Plus und stets zu pflegen.

Zum Abschluss der Hauptversammlung durfte sich Werner Rüdüsüli ein Lied wünschen. Mit dem «Chilchli Jutz» und dem Lied «Kameraden» speziell für Sepp Bachmann endete der offizielle Teil.

Nun war es Zeit für das Dessert und den Kaffee. Mit Bildern aus vergangenen Zeiten liessen wir den Abend ausklingen.



*Ehrenmitglied Sepp Bachmann verlässt den Verein.*



## Einladung zur Gemeindewanderung

Der Gemeinderat stellt die diesjährige Gemeindewanderung unter das Thema

### Landwirtschaftliche Projekte Landschaftsqualität (LQP) und Vernetzung Amden/Weesen Besichtigung Rinquellen und Seerenbachfälle

Die Wanderroute führt uns von unserem Treffpunkt beim Platz beim Gemeindehaus über die «Albert-Böni-Opawsky»-Brücke weiter nach Schwanden und über Schöpfsgagg nach Betlis. In Betlis werden die Rinquellen und Seerenbachfälle besichtigt und wir erhalten Informationen vom Sachkundigen Christian Steiner.

Ausserdem wird uns während der Wanderung Herr Rolf Stieger, dipl. Landschaftsarchitekt vom Planungsbüro OePlan GmbH begleiten und uns Wissenswertes über die beiden Projekte Landschaftsqualität und Vernetzung erzählen. Auch mit dabei werden Mitglieder der Trägerschaften der Projekte sein, welche gerne auch offene Fragen beantworten.

Die Gemeindewanderung findet statt am

**Samstag, 11. Mai 2019**

**Start: 12.35 Uhr im Dorf (Vorplatz des Gemeindehauses)**

#### Gratis Bus-Betrieb:

|            |    |                     |            |    |                     |
|------------|----|---------------------|------------|----|---------------------|
| Arvenbüel  | ab | 12.21 Uhr (Kursbus) | Fli Amden  | ab | 12.13 Uhr (Kursbus) |
| Amden Post | an | 12.34 Uhr           | Amden Post | an | 12.21 Uhr           |

(Die Benützung des Busses ist gratis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindewanderung)

#### Programm

**Besammlung** 12.30 Uhr beim Vorplatz des Gemeindehauses

**Wanderung nach Betlis** Informationen durch Rolf Stieger und Christian Steiner

ca. 15.00 Uhr Eintreffen beim Wasserfall

**Verpflegung** ca. 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Strahlegg

**Rückkehr** Individuelle Rückkehr

Fahrt letztes Kursschiff nach Weesen um 16.45 Uhr

**Wetter** Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk erforderlich.



Für Teilnehmer, welche den Weg nach Betlis nicht zu Fuss antreten möchten, fährt das Kursschiff um 13.55 Uhr in Weesen ab.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Gemeindewanderung ein und hoffen auf schönes Wetter und eine rege Teilnahme. Wir freuen uns darauf, der Bevölkerung unsere schöne Landschaft etwas näher zu bringen.

Gemeinderat Amden



**Schöne Aussichten** Leben in Amden



## Bergruh gibt im kantonalen Asylwesen den Ton an

**Speditive Verfahren, kurze Wege, zufriedene Leute: Das vom Bund verfügte, beschleunigte Asylverfahren ist erfolgreich gestartet. Auf Kantonsebene hat Amden die Vorreiterrolle übernommen.**

*Aus der Bergruh*

Es herrscht Hochbetrieb im Zentrum für Asylsuchende Bergruh. Erstens hat sich mit der Neustrukturierung des Asylwesens die Schul- und Beschäftigungszeit der Asylsuchenden rund verdoppelt. Zweitens hat das Zentrum mit derzeit 110 Bewohnern erstmals die Hundertermarke geknackt. Und dies trotz allgemeinläufiger Informationen rückgängiger Migrantenzahlen.

Das neue Asylverfahren sieht vor, dass nur noch die Asylsuchenden im sogenannten erweiterten Verfahren in die kantonalen Zentren kommen. Wer keine Aussicht auf Asyl in der Schweiz hat, wird vom Bundesasylzentrum innert kurzer Zeit wieder ausgeschafft. Dies betrifft sogenannte Dublinfälle – solche, die in einem anderen Land bereits ein Asylgesuch gestellt haben – und jene, die in ihrer Heimat nicht an Leib und Leben bedroht sind. Eine dritte Gruppe mit bereits abgeschlossenem Asylverfahren wird direkt an die Gemeinden weitergeführt. Damit reduziert sich die Zahl der Migranten in den Durchgangszentren auf rund 40 Prozent und auf Asylsuchende mit sehr wahrscheinlicher Aussicht auf ein Bleiberecht in der Schweiz. Während der Zeit bis zum definitiven Asylentscheid werden sie intensiv auf das Leben in der Gemeinde vorbereitet.

### Hochgesteckte Ziele

Damit dieser Integrationsprozess gelingt, sind die kantonalen Zentren bestrebt, die Menschen ressourcen- und bedürfnisgerecht zu beschäftigen. Neben dem Deutschunterricht, der Basis für das selbständige Leben in der Schweiz, werden die Asylsuchenden je nach Fähigkeiten und Interessen in einer festen Tagesstruktur beschäftigt. Dies soll



*Volles Haus: Im Essaal ist zurzeit jeder Platz besetzt.*

*Bild: Brigitte Tiefenauer*

ihnen den späteren Einstieg in den Arbeitsprozess erleichtern.

Mit diesem Ziel vor Augen erhöht sich für die Asylsuchenden der Wille zur Integration. Der Anspruch an ein schnellstmögliches Deutschlevel A2 (mündlich) ist aber ein hochgestecktes Ziel. Die deutsche Sprache ist für die meisten schwierig zu lernen. Hinzu kommt, dass traumatische Erlebnisse ihre Spuren bei den Menschen hinterlassen und den Kopf oft zu wenig frei lassen für das Lernen. Auch was die Beschäftigung betrifft, müssen die Asylsuchenden sich nach einer langen Zeit ohne geregelten Tagesablauf erst wieder an eine Tagesstruktur, an Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gewöhnen. Ganz zu schweigen von der neuen Kultur und den fremden Lebensgewohnheiten.

### Dank an die Bevölkerung

Gefordert ist auch das Betreuerteam. Die Arbeitstage sind intensiver geworden. Alle Angestellten haben ihre Aufgaben der veränderten Nachfrage angepasst. Neue Schul-

zimmer für Klassen diverser Levels sind gebaut, Lehrkräfte eingestellt und Werkstattprojekte für Erwachsene und Kinder angegangen worden. Einige Zentrumsbewohner sind mit neuen Verantwortungen im Haus betraut worden, etwa mit der professionellen Abfall-Entsorgung, der Bewirtschaftung des Gartens und mit der Assistenz bei der Betreuung der Kindergarten- und der Krabbelgruppe. Alle arbeiten mit grossem Engagement.

Mit dem Beginn der Neustrukturierung bereits Anfang Jahr hat Amden die Vorreiterrolle unter den kantonalen Zentren für sich reserviert und viele eigene Ideen ins neue Konzept integrieren können. Darauf ist das Bergruh-Team sehr stolz.

Und überdies auch darauf, dass trotz zurzeit vollem Haus kaum Zwischenfälle die Ammler Dorfruhe stören. Das ist nicht selbstverständlich, aber auch eine Antwort auf die Akzeptanz im Dorf, wofür Betreuer und Betreute der Bevölkerung ganz herzlich danken.





## Dr. Roland Stieger erzählt über seinen Einsatz in Kenia

**Seit vier Jahren sind Roland und Silvia Stieger für die Organisation Comundo in Kenia im Einsatz. Seit zwei Jahren unterstützt die evangelische Kirchgemeinde Weesen-Amden diese Organisation mit Kollekten.**

*Von der evangelischen Kirchgemeinde*

Silvia Stieger ist im Bereich der nachhaltigen Finanzierung durch Einkommen generierende Aktivitäten bei «KWETU Training Centre» tätig. Diese Organisation arbeitet im Bereich des Empowerment der lokalen Bevölkerung durch die Nutzung der natürlichen Ressourcen (Honig, Fischerei, nachhaltige Landwirtschaft, Seifen und Ölproduktion, Trocknen von Lebensmitteln). Um sich selber nachhaltig zu finanzieren, möchte KWETU ein Social Business Bereich betreiben. Vor diesem Einsatz war Silvia drei Jahre für Caritas Ngong im Bereich rurale Wasserversorgung tätig.

Roland Stieger ist Arzt und mobiler «Ultraschaller». Er unterstützt eine auffallend moderne medizinische Berufsschule (North Coast Medical Training College) in der

Ausbildung von Studenten im Bereich Ultraschall und Notfallmedizin. Roland arbeitet zudem an zwei öffentlichen Spitälern mit und hat tiefen Einblick in die dortige medizinische Realität. Zuvor war er mit einer mobilen Ultraschall Klinik im ländlichen Kenia unterwegs.

### Die Organisation

Comundo engagiert sich mit rund 80 Fachpersonen auf drei Kontinenten (Lateinamerika, Afrika, Asien) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA).

Comundo fokussiert in ihrer Arbeit auf Kernthemen wie Existenzsicherung, Demokratie, Frieden und Umwelt. Comundo finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und Legaten sowie aus Beiträgen von Organisationen. Zusätzlich erhält Comundo über die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) Bundesgelder.

*Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr  
Zwinglikirche*



*Roland Stieger (rechts) ist Arzt und mobiler «Ultraschaller».*  
*Bild: zvg*

## Gemütlicher Seniorennachmittag mit den «Silberfüchsen»

**Trotz schönstem Wetter schwärmten Ende März viele interessierte Seniorinnen und Senioren ins Pfarreiheim zum traditionellen Frühlingsnachmittag. Erwartet wurden sie von der Ökumenischen Frauengruppe und der Theatergruppe «Silberfüchse» aus dem Toggenburg.**

*Eing.* Die Silberfüchse präsentierten das Theater «Die letscht Beiz im Lindequartier».

Gerade geht eine Frauenjassrunde im Lindenhof zu Ende. Zum Gerücht, der Gasthof werde bald verkauft, weiss niemand etwas Genaues. Die Kellnerin wird daher ihre Chefin, die eben von einem Spitalaufenthalt zurück ist, darauf ansprechen. In einem Familiengespräch zwischen der Chefin, deren Schwester und deren Tochter wird klar, dass letztere im Lindenhof ein Kosmetikstudio eröffnen möchte. Doch das widerspricht dem Willen des verstorbenen Grossvaters, der in einem Servitut das Weiterbestehen des Lindenhofs garantiert hat. Ein Erbstreit ist unvermeidlich. In dieser fast hoffnungslosen Situation nimmt die Handlung eine unerwartete Wendung.

Zum Glück taucht der unbekannte Enkel im richtigen Moment auf und entpuppt sich als Retter für den Lindenhof.

So kann die liebgewonnene Dorfbeiz mit Hilfe der Kellnerin und den Stammgästen,



*Die Theatergruppe Silberfüchse aus dem Toggenburg begeisterte am Ökumenischen Frühlingsnachmittag in Weesen.*  
*Bild: Erika Bamert*

welche mit Hilfe des Enkels kurzerhand eine Genossenschaft bilden, weitergeführt werden und die intrigante Nichte hatte das grosse Nachsehen.

### 100 Teller Apfelwähe

Die Silberfüchse wussten zu begeistern und unterhielt die gesellige Runde im Pfarreiheim. Nebst den Akteuren stellten Helfer das Bühnenbild bereit, andere waren verantwortlich für Licht und Ton oder für das

Schminken und die Kostüme.

Mit einem grossen Applaus bedankten sich die Weesener Seniorinnen und Senioren bei den Silberfüchsen.

Im Anschluss servierte die Ökumenische Frauengruppe über 100 Teller mit Apfelwähe, Vanilleglace und einem Tupf Rahm.

Ein sehr gelungener Nachmittag ging langsam seinem Ende entgegen und lauter zufriedene Senioren machten sich gemächlich auf den Heimweg.

## Schweiz gewinnt Song Contest – mit der Weesner Musik

Nach dem äusserst erfolgreichen Jahreskonzert «Eurovision Song Contest» bereiten sich die Musikantinnen und Musikanter der MGH Weesen aktuell aufs St. Galler Kantonalmusikfest vor. Parallel stehen die traditionellen Frühlingseinsätze auf dem Programm.

Von Reto Hahn

Nach über 30 Jahren gewinnt die Schweiz endlich wieder einmal den «Eurovision Song Contest» (ESC) - zumindest die Version der Musikgesellschaft Harmonie Weesen. Beim Jahreskonzert von Mitte März wählten die Besucher nämlich den Evergreen «Swiss Lady» zum grossen Sieger. Der grösste Hit von Pepe Lienhard setzte sich bei beiden Aufführungen gegen seine zwölf Konkurrenten durch. Das Publikum entschied nicht nur, welcher Titel den ESC gewinnen soll, sondern machte auch eine super Stimmung. Die äusserst zahlreichen und überschwänglichen Rückmeldungen nach dem Konzert zeigen, dass die Show und das musikalische Programm bestens unterhielten.

### St. Galler Kantonalmusikfest

Am Sonntag, 26. Mai 2019, nimmt der Verein am Kantonalmusikfest in Lenggenwil teil. Dort steht ein Bewertungsvortrag mit Selbstwahl- & Aufgabenstück sowie die Teilnahme an der Marschmusik auf dem Programm. Über Unterstützung vor Ort freuen wir uns natürlich sehr. Alle Infos zum grossen Musikfest finden Sie hier: [www.topof19.ch](http://www.topof19.ch)  
Als kleiner Vorgeschmack aufs «Kanto-



Musikgesellschaft Weesen am Song Contest

Bild: zvg

nal» organisieren die drei Musikvereine aus Kaltbrunn, Benken und Weesen ein gemeinsames Vorbereitungskonzert. Der abwechslungsreiche musikalische Abend geht am Freitag, 10. Mai 2019, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle «Kupfentreff» Kaltbrunn über die Bühne.

### Vielfältiges Frühlingsprogramm

Bereits haben die MGH-ler ihren ersten Frühlings-Einsatz absolviert. Die grosse Jubiläumsausstellung der Garage Jörg durften wir mit einem Ständchen bereichern. Weiter geht es mit dem Weissen Sonntag (28. April), der legendären MGH-Bar am Maimarkt

am 1. Mai sowie am Pfingstsonntag, 9. Juni mit je einem Ständchen im Wismetpark sowie anlässlich der Konfirmation.

Nach wie vor gilt unser Angebot für interessierte Musikanten: Besuchen Sie ganz unverbindlich eine Probe der MGH Weesen und finden Sie heraus, ob Ihnen Musik machen (noch) Freude bereitet. Anschliessend können Sie projektbezogen bei uns mitmachen um zu sehen, ob das Vereinsleben zu Ihnen passt.

Noch aktuellere Infos zur MGH Weesen: [www.mghweesen.ch](http://www.mghweesen.ch) & [www.facebook.com/mghweesen](https://www.facebook.com/mghweesen)



Mitglieder des Skiclubs Amden im neuen, schmucken Jäckli

Bild: Peter Rüdissimi





## Merkblatt zur Abfallentsorgung in Amden 2019

### Regelung der Gebührenpflicht

Die Gemeinde Amden ist, zusammen mit den Gemeinden Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald und Eschenbach Mitglied der Organisation „Kehrichtsackgebühr Oberes Linthgebiet KSGL“. Für die Gemeinde Amden gilt daher auch der Gebührentarif der KSGL.

### Hauskehricht

Muss in den gebührenpflichtigen Säcken der KSGL in einem öffentlichen Container deponiert oder am Sammeltag an einem der üblichen Sammelpunkte bereitgestellt werden.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Sperrgut

Nur brennbares Material, max. 150 x 40 x 60 cm, max. 30 kg pro Marke. Sperrgut ist bei den öffentlichen Kehrichtscontainern an einem der üblichen Sammelpunkte zu deponieren.

**Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag. Grösseres Sperrgut ist direkt der Kehrichtsverbrennungsanlage (KVA) Niederurnen anzuliefern (Öffnungszeiten siehe unter [www.kva-linthgebiet.ch](http://www.kva-linthgebiet.ch) oder Tel. 055 617 27 40).

### Private Kehrichtscontainer

Private Container werden durch die Kehrichtsabfuhr geleert, wenn sie geöffnet an die Sammelroute gestellt und mit einer Gebührenmarke versehen sind. **Abfuhrtag:** Einmal wöchentlich, jeweils am Montag.

### Gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und Gebührenmarken

#### Kosten

#### Offizielle Kehrichtsäcke

|           |          |
|-----------|----------|
| 17 Liter  | Fr. 0.70 |
| 35 Liter  | Fr. 1.55 |
| 60 Liter  | Fr. 2.80 |
| 110 Liter | Fr. 4.50 |

#### Gebührenmarken

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Sperrgutmarke pro Bündel    | Fr. 4.50  |
| Container-Marke pro Leerung | Fr. 40.00 |

**Verkaufsstellen** für die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke und Gebührenmarken:

Amden: Molkerei und Volg. Weesen: Spar.

### Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot, Kirchstrasse 13

für Aluminium, Batterien, Gartenabfälle, Gift, Glas, Grubengut, Karton, Metall, Öle, Papier, Styropor

Der Entsorgungspark ist wie folgt geöffnet:

**Montag, 16.30 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch, 13.15 - 14.30 Uhr**

**Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr**

Beachten Sie dazu die Informationen in der Tabelle auf der folgenden Seite. Während der Öffnungszeiten ist ein Mitarbeiter des Bauamtes anwesend. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Anlieferung nicht gestattet. Das Areal wird überwacht.

### Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis

Bewohner der Gemeindegebiete Fli und Betlis können für folgende Abfälle den Entsorgungspark der Gemeinde Weesen an der Moosstrasse benützen:

Papier / Glas / Alu + Stahlblech / Öle / Altmetall.

#### Öffnungszeiten:

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| <b>1. April bis</b> | Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr |
| <b>31. Oktober</b>  | Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr  |

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| <b>1. November</b>  | Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr |
| <b>bis 31. März</b> | Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr  |

| Abfallentsorgung in Amden: Organisation            |                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gattung                                            | Wann und wo?                                                                                                                                                                                                                    | Was und wie?                                                                                                                                                                                   |
| Aluminium<br>Orig. Nespressokapseln                | Altmetallmulde Entsorgungspark<br>Sammelbehälter beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                            | Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.                                                                                                   |
| Batterien                                          | Sammelbehälter Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                                              | Batterien, <b>keine Autobatterien</b> (zurück an Verkaufsstellen)                                                                                                                              |
| Christbäume                                        | <b>08.01.2020</b> übliche Sammelplätze                                                                                                                                                                                          | Ohne Fremdteile                                                                                                                                                                                |
| Elektrokleingeräte,<br>Kühlschränke                | Kostenlose Rückgabe bei Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung bei Elektro B, Amden                                                                                                                                             | Geräte aller Marken und Alterskategorien. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.                                                                                                  |
| Elektronikschrott                                  | Kostenlose Rückgabe bei Verkaufsstellen, bei Ersatzbeschaffung. Kleinere Geräte in Mulde Entsorgungspark beim FW-Depot                                                                                                          | Unterhaltungselektronik, Büroelektronik, Haushaltgeräte, Kopierer etc. finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.                                                                     |
| Gartenabfälle,<br>Rasenschnitt                     | Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                                                       | Wenn immer möglich selbst kompostieren.                                                                                                                                                        |
|                                                    | Ausserdem: <b>3. Oktober und 7. November 2019</b> Grünabfuhr, deponieren an den üblichen Sammelplätzen.                                                                                                                         | Alle organischen Abfälle aus Haus und Garten in offenen Behältern bis max. 30 kg oder gebündelt bis max. 1.50 m Länge.                                                                         |
| Gift- und Sonderabfälle aus privaten Haushaltungen | Giftsammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot während den Öffnungszeiten.                                                                                                                                                | Folgende Giftstoffe bis max. 25 kg: Gifte, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Quecksilber, Lösungsmittel, Farben, Medikamente, Neonröhren etc. |
| Glas                                               | Glascontainer Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark Arvenbüel und Lago Mio                                                                                                                                    | Gläser, Flaschen usw. jeder Art, <b>ohne Verschlüsse und Umhüllung</b> , getrennt nach Farben.                                                                                                 |
| Grubengut                                          | Mulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot. Für das Fli gilt die ordentliche Grünabfuhr (mit privaten Containern).                                                                                                               | Nur Kleinmengen bis max. 30 kg. Erde, Steine, Eternit, Porzellan, Keramik, Beton, Fensterglas ohne Rahmen. <b>Kein Holz, kein Kunststoff.</b>                                                  |
| Kadaver/Konfiskate                                 | Sammelstelle im Aeschen (Assek. Nr. 604)                                                                                                                                                                                        | Kleintiere                                                                                                                                                                                     |
| Karton                                             | Presscontainer <b>Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot</b>                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                |
| Metall                                             | Altmetallmulde Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                                              | Auch Stahl- und Weissblech. Andere Materialien (z.B. Holz, Plastik etc.) sind zuvor zu entfernen.                                                                                              |
| Öle                                                | Fass Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                                                        | Speise- und Motorenöl                                                                                                                                                                          |
| Papier                                             | Container Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot und Entsorgungspark im Arvenbüel                                                                                                                                                  | Zeitungen, Zeitschriften etc. <b>KEIN KARTON!</b> (Karton siehe unter Karton)                                                                                                                  |
| PET (Einweggetränke-Verpackungen)                  | Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen. Container beim Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot.                                                                                                                                     | PET-Flaschen ( <b>ausschliesslich PET</b> ) können nur zerdrückt zurückgebracht werden. Finanziert durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr.                                                    |
| Pneus                                              | Zurück an Verkaufsstellen oder Garagen                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                |
| Styropor                                           | Sammelstelle Entsorgungspark beim Feuerwehrdepot                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                |
| Textilien                                          | Der Samariterverein führt im <b>Mai 2019</b> eine Altkleidersammlung durch.<br>Altkleider-Container stehen beim Entsorgungspark Kirchstrasse, Bushaltestelle Vorderdorf, Abfallsammelstelle Arvenbüel ganzjährig zur Verfügung. | Altkleidersäcke sichtbar bei den üblichen Kehrachtsammelstellen.<br><b>In Säcken saubere Kleider und Schuhe.</b> Schuhe paarweise gebündelt. Säcke immer gut verschliessen.                    |



## Leserbrief:

### Demokratie in Amden

Die Idealvorstellung der Demokratie besagt, dass die Bürger Vertreter wählen, die zu ihrem Wohl die Geschicke der Gemeinde lenken. Bei grösseren Umwälzungen, die die Bürger betreffen, ist es deshalb auch ratsam, die Meinung der Bürger einzuholen. So ist es glücklicherweise in der Schweiz Tradition und wir können mit Wahlen und Abstimmungen unsere Meinungen kundtun. Damit das aber gut funktioniert, muss der Bürger informiert und in die Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden.

Ganz anders funktioniert die Demokratie in Amden. Bürger werden nicht gehört und nicht in Prozesse miteinbezogen. Eine Viertelmillion Franken versenkt für eine Fehlplanung eines Altersheimes, ein schön renoviertes Hallenbad, wo man weder Termine noch Kosten im Griff hat und ein verlorener Prozess zum Baureglement führen nicht zu Fragen an der Bürgerversammlung. Ist man hier müde, hat man resigniert und will man sich nicht mit den «Oberen» anlegen?

Dass man sich wehren kann, zeigt das Beispiel der 17 Bürgerinnen und Bürger, die die überstürzte Änderung des Baugesetzes nicht hinnehmen wollten und ein Verfahren vor dem Baudepartement des Kantons St. Gallen gewannen. In der Begründung des Baudepartements heisst es ganz klar: «Die Mitwirkungsrechte nach Artikel 4 des Raum-Planungs-Gesetzes wurden klarerweise missachtet.» Es fehlen zudem auch die Planungsunterlagen, die gemäss Artikel 47 der Raumplanungsverordnung nötig wären. Dass der Gemeinderat dann in der Ammlerzitig vom April 19 schreibt, er könne diesen Entscheid nur schwer nachvollziehen, zeigt exemplarisch, wie diese Behörde tickt. Man muss sich nur Amden anschauen um zu sehen, wie schon seit Jahrzehnten auf alle Planungsunterlagen verzichtet wurde! Dass der Kanton jetzt zuerst eine Gesamtüberarbeitung des Zonenplans und des Baureglements verlangt, ist aber für den Unterzeichnenden absolut nachvollziehbar.

Mit der kurzfristig anberaumten Konsultativabstimmung zum Standort des Altersheimes meinte der Gemeinderat, dem Öffent-

lichkeitsrecht genüge getan zu haben. Er nimmt das Ergebnis von 454 zu 401 Stimmen als Auftrag, am Standort Aeschen weiter zu planen. Ein erstaunliches Ergebnis, persönlich hätte ich nicht mit so vielen Stimmen für den Standort im Zentrum gerechnet. Auch da fand keine seriöse Befragung der Bürger statt. Richtig gewesen wäre, man hätte Fakten zu den beiden Standorten aufgelistet und informiert und erst dann eine Befragung angesetzt.

Als Demokrat und freisinniger Denker kann ich gut mit verdichtetem Bauen und mit einem Altersheim am Rande des Dorfes leben. Doch die Prozesse dahin müssen transparent und fair sein, damit nicht weiter Gerichte bemüht werden müssen, damit Amden das schönste Dorf ob dem Walensee bleibt.

Max Sidler

P.S. Sollte auf der nächsten Seite der Ammlerzitig eine grossartige Entgegnung des Gemeinderates stehen, gilt es im Impressum nachzuschauen, wer für diese Zeitung verantwortlich ist.

### Antwort zum Leserbrief von Max Sidler

Werter Max

Dein P.S. erinnert an einen Hexenprozess. Sagt man zu deinen Vorwürfen etwas, bestätigt es Deine Behauptung, die «Oberen» würden die Artikel in der Ammlerzitig steuern. Entgegnet man nichts, wäre der Rat nach deiner Meinung wohl mit deinen Aussagen einverstanden.

Die Einsprache der 17 Bürgerinnen und Bürger haben Recht erhalten. Du sagst es richtig. Aber nur in dem Punkt, dass der Rat dem Stimmbürger in der kurzen möglichen Zeitspanne, kein Mitwirkungsrecht eingeräumt hat. Du unterschlägst in deinem Leserbrief die Tatsache, dass es zwei Bestimmungen sind, auf die eure Einsprache abzielte: «kein grosser Grenzabstand und keine Ausnützungsziffer». Aber genau diese zwei werden vom Kanton im zukünftigen Baugesetz vorgeschrieben. Sie gehören zu den unbestrittenen Instrumenten einer «Bauzonen-Verdichtung». Übrigens hat der Stimmbürger dieser Verdichtungsmassnahme an einer der vergangenen eidgenössischen Abstimmungen längst zugestimmt. So gesehen hat eure Einsprache einfach den Zeitpunkt der Umsetzung verzögert. Nicht mehr und nicht weniger.

Zum Thema Altersheim sind für den Rat folgende Aussagen wichtig und zielführend. Die Konsultativabstimmung an der Bürgerversammlung zeigte, dass die Einwohner von Amden ein Alters- und Pflegeheim wollen und brauchen. Das damals vorgeschlagene Projekt wurde meines Erachtens weder stark bemängelt noch kritisiert. Einzig die vermeintlichen Kosten und vor allem der Standort wurden in Frage gestellt. Der Gemeinderat hat folglich herauszufinden versucht, wo der Standort des Alters- und Pflegeheims von der Mehrheit der Bevölkerung gewünscht wird. Wenn von 855 Befragten, 53 % den Standort im Aeschen favorisieren, so hat der Gemeinderat meines Erachtens bei seiner Einschätzung nicht so falsch «getickt» wie du meinst. Die nächste Frage ist schlussendlich, wie die Kosten für ein solches Projekt zu senken wären und wie die vorhandenen Arbeiten möglicherweise trotz allem noch verwendet werden könnten. Diese Frage wird im Rat zurzeit intensiv diskutiert und überdacht.

Zum Thema Hallenbad freut es mich sehr, dass dir das Bad so gut gefällt. Die Abrechnung mit allen Unternehmern ist in Arbeit. Wenn du behauptest, wir hätten die Termine und die Kosten nicht im Griff, schlage ich dir vor, abzuwarten, bis die Fakten auf dem Tisch liegen. Es ist doch entscheidend zu wissen, wie die Kosten entstanden sind. Was kalkuliert war und was für Investitionen unumgänglich, wichtig und richtig waren. Über alles bin ich aber froh, dass du dich als Demokrat und freisinniger Denker outest. So kann man hoffen, dass Amden weiterhin das lebenswerte und demokratisch geführte, schönste Dorf am Walensee bleibt.

Gemeindepräsident Markus Vogt

### Wussten Sie eigentlich, dass ...

- auch junge Veteranen auf falsche Scheiben schießen können?
- und zwar sogar dann, wenn sie - um Scheibenfehler zu vermeiden - am liebsten auf Scheibe 1 schießen?
- der junge Bauer und Schwinger Pirmin Gmür am Verbandsschwingertag in Schmerikon auf Rang 3 zu finden ist?
- in den Frühlingsferien wiederum der beliebte «Ferienpass» für die Kinder

- aus der Region Gaster stattfand?
- auch in Amden ein vielseitiges Angebot bestand?
- einige Kurse bereits seit mehreren Jahren Tradition haben?
- sich insgesamt 573 Kinder, davon 42 Kinder aus Amden, am diesjährigen Ferienpass vergnügten?
- Stefan Gmür bei der Allalin-Abfahrt den tollen 4. Rang erreichte?

- die Jungviehschaukommission mit Pirmin Gmür einen neuen Präsidenten hat?
- die Schützengruppe 3 am Chapfschiessen in Rudolfstetten den Gruppenstich gewann?
- Betlis nicht nur im Frühjahr ein beliebtes Wanderziel ist?
- der Weisse Sonntag heuer erst am 12. Mai gefeiert wird?
- die Schule wieder begonnen hat?

## Kiss-Genossenschaft soll gegründet werden

**Auch in der Region Linth soll eine KISS-Genossenschaft gegründet werden, um die Nachbarschaftshilfe zu fördern. Ein Gründungskomitee bereitet derzeit die Gründungsversammlung und den Aufbau einer ersten Koordinationsstelle vor.**

*Von Vreni Rüdüsili, Gommiswald*

Im Kanton Glarus, in der March, im Töss- tal, in Uster und im Toggenburg gibt es schon eine KISS-Genossenschaft, die es ermöglicht, dass trotz der demographischen Veränderungen Nachbarschaftshilfe als ein wichtiger Teil der sozialen Integration und Solidarität bestehen bleibt, resp. neu gestärkt wird. Nun soll die Lücke mit einer weiteren Gründung im Linthgebiet geschlossen werden.

«Unser Ziel als Kiss Linth ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Freiwillige jeden Alters Nachbarschaftshilfe leisten können und dafür Zeitgutschriften erhalten», so formulieren wir als Komitee unser Anliegen.

Im letzten Halbjahr wurde darum intensiv darauf hingearbeitet, dass im Linthgebiet eine KISS-Genossenschaft gegründet werden kann, welche Menschen zueinander

bringt, die Nachbarschaftshilfe beanspruchen oder selbst anbieten möchten. Dazu wird dann eine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft KISS Linth und eine Anmeldung bei der zunächst ersten Koordinationsstelle in Gommiswald, welche schon mit der Gründungsversammlung ihre Arbeit aufnehmen soll, nötig sein.

### Wer kann mitmachen?

Die KISS-Mitgliedschaft ist nicht nur für ältere Menschen gedacht. Auch Jüngere können kurz- oder längerfristig auf Hilfe angewiesen sein, oder sich sozial engagieren. Die KISS-Nachbarschaftshilfe versteht sich explizit als Generationen übergreifendes Projekt, das auf Solidarität und Verantwortlichkeit zwischen den Generationen baut und diese auch fördert. Für Organisationen und Institutionen, die mit Freiwilligen arbeiten, besteht die Möglichkeit, sich der Genossenschaft KISS Linth als Kollektivmitglieder anzuschliessen.

### Was ist der Vorteil?

Nachbarschaftshilfe ist und bleibt in der Mitgliedschaft unbezahlt und basiert nach wie vor auf Freiwilligkeit. Die Ergänzung zu anderen Freiwilligenprojekten sind die

Zeitgutschriften. Jeder Einsatz wird auf einem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben, auf das bei eigenem Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert so auch als Altersvorsorge, als vierte, geldunabhängige Säule. Wer anderen hilft, hilft sich selbst.

### Gründungsversammlung

Die freiwillige Nachbarschaftshilfe fördert die gemeinsame Lebensqualität und spart Kosten, die eigenen und die der öffentlichen Hand. Sie soll darum längerfristig unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung die Betreuung im Bedarfsfall sowie im Alter gewährleisten. Ebenso wichtig wie die monetären Einsparungen sind die positiven Auswirkungen für das gesellschaftliche Zusammenleben, wie wir meinen. Nachbarschaftshilfe wirkt gegen Vereinzelung und Vereinsamung, darum wurden wir aktiv und laden nun alle Interessierten zur Gründungsversammlung nach Gommiswald ein:

*Gründungsversammlung:  
Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr  
Gemeindesaal Gommiswald*

## Manuela Benz: neue Präsidentin Museumsverein Weesen

**Geneviève Schneeberger begrüsst die 33 Anwesenden des Museumsvereins Weesen im Dominikussaal in Kloster Weesen. «203 Mitglieder zählt unser Verein aktuell», so Schneeberger und bat dabei die Gäste im Saal die Homepage des Vereins regelmässig zu besuchen.**

*Von Gabi Heussi*

In ihrem kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr liess die scheidende Präsidentin nochmals die Ausstellungen Revue passieren. «Faszination Motorsport» machte zu Beginn des letzten Jahres den Auftakt. Danach durften die Museumsbesucher in alten Zeiten schwelgen. «Spielzeug aus alter Zeit» hiess diese Ausstellung, die sehr viele Besucher anlockte. Vor allem der 200 Jahre alte Musikapparat, der nach wie vor zarte Klänge von sich gibt, und mit den tanzenden Figuren zu begeistern wusste.

Die aktuelle Aussellung, die noch bis Ende März zu sehen ist, heisst «Etwas gefunden» und widmet sich der Kantonsarchäologie, die zurzeit ihr 50-Jahr-Jubiläum feiert. «Tei-

le der Ausstellung aus St.Gallen haben wir nach Weesen geholt und zeigen sie hier», so Schneeberger.

Dass der Museumsverein den richtigen Riecher für gute Ausstellungen hat, beweist die Anzahl Besucher, die im Jahr 2018 im Museum zu Gast war. Ganze 587 Personen staunten über die Wechsel- sowie die festen Ausstellungen.

### Ehrenmitgliedschaft für Präsidentin

Nach zehn Jahren tritt die Präsidentin Geneviève Schneeberger nun zurück. Ihr Amt übernimmt Manuela Benz, die bereits im Vorstand mitarbeitete. Für Manuela Benz wurde Susan Blumer in den Vorstand gewählt.

Auch Isabelle Gasser tritt aus dem Vorstand zurück. An ihre Stelle wurde Andreas Brunner gewählt, der aus beruflichen Gründen an der Hauptversammlung nicht anwesend sein konnte. Für den zurücktretenden Revisor Eugen Koch wählten die Anwesenden Hans Brenneisen, der übrigens seit der Museums-Eröffnung vor zehn Jahren 130 Einsätze leistete. Da ein Wahljahr ist, wurden auch

die anderen Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt.

Einen Rückblick auf das grosse Engagement von Geneviève Schneeberger hielt die ehemalige Gemeinderätin Elisabeth Baumgartner. Sie schilderte die Entstehungsgeschichte des Museum und äusserte sich abschliessend: «Für ihren grossen Einsatz hätte Geneviève einen Orden verdient.»

Dieses Stichwort nahm Manuela Benz auf und überreichte der scheidenden Präsidentin eine Auszeichnung und ernannte sie zum Ehrenmitglied. Gross war die Freude von Geneviève Schneeberger.

Nach einem reichhaltigen Apéro schilderte Dr. Martin Schindler, Kantonsarchäologe, die vielseitigen Arbeiten und die damit verbundenen Erfolge seiner Arbeit. Spannend und eindrucksvoll war der Rückblick auf die 50 Jahre Kantons-Archäologie.

*Die nächste Sonderausstellung beginnt am 12. April mit «Waschen und bügeln – ein Blick zurück»*

## Ferienpass-Impressionen

Bilder: zvg



Von Amden aus organisiert, wurde im Gartencenter Grünenfelder begeistert gemalt und eingetopft.



Der Samariterverein organisierte einen Nothelferkurs für Kinder.



Das Meerjungfrauenschwimmen mit Tanja Heierli war bei den Mädchen sehr begehrt.



Mit viel Farbe, Tipps und Tricks der Künstlerin Yvonne Hönegger wurde aus Leinwänden richtige Kunst.



Bei Janet Gmür im Sishair wurden gegenseitig Locken-, Wellen- und Zopffrisuren ausprobiert.



Mit Hilfe von Rolf Gubser und Pascal Zürn konnten sich die Kinder in einer Felswand von 25m Höhe abseilen.



## Ferienpass-Impressionen

Bilder: zvg



*Familie Rüdisüli-Feierabend begrüßte die Kinder auf ihrem Hof im Holzli.*



*Aus einem rohen Speckstein feilen und schleifen die Kinder unter der Anleitung von Brigitte Jöhl einen Anhänger.*



*Unter Leitung von Rolf Gubser, Pascal Zürn und Marcel Büsser wurden Fahrzeuge inspiziert, Feuer gelöscht und mit Blaulicht zur Durtschlegli gefahren.*



*Unter der Anleitung von Koni Jöhl schmiedeten die Kinder eine Blume aus Stahl.*



*Franziska Popp und Cornelia Tischhauser lehrten die Kinder den Umgang mit den Hunden Enyo und Merlin.*



*Wildhüter Beni Jöhl zeigt den Kindern den Lebensraum von Wildtieren.*

| Datum                                                                                                                                      | Zeit  | Was                                             | Wo                       | Mit wem                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Fr, 26. April                                                                                                                              | 09:00 | <b>Tag der offenen Gewächshaustüre</b>          | Alte Landstrasse, Weesen | Blumen Strub                  |
| Fr, 26. April                                                                                                                              | 19:00 | <b>Kino+Kirche: Almany - Deutschland</b>        | Bergkirche Amden         | Evang. Kirchgemeinde W-A      |
| Sa, 27. April                                                                                                                              | 09:00 | <b>Tag der offenen Gewächshaustüre</b>          | Alte Landstrasse, Weesen | Blumen Strub                  |
| Sa, 27. April                                                                                                                              | 10:00 | <b>20 Jahr Jubiläum Kinderfest &amp; Flohm.</b> | Primar-Turnhalle Weesen  | Spielgruppe Sunnäschi         |
| Mi, 1. Mai                                                                                                                                 | 09:00 | <b>Maimarkt</b>                                 | Städtli Weesen           | Marktfahrer                   |
| Do, 2. Mai                                                                                                                                 | 18:00 | <b>Biker-Büel: Der Töff-Treff</b>               | Hotel Arvenbüel          | Biker                         |
| Sa, 4. Mai                                                                                                                                 | 08:30 | <b>Repair-Café</b>                              | Entsorgungspark Weesen   | Forum Weesen                  |
| Sa, 4. Mai                                                                                                                                 | 10:00 | <b>Begegnung mit Gemeinderat Weesen</b>         | Entsorgungspark Weesen   | Gemeinderat Weesen            |
| So, 5. Mai                                                                                                                                 | 09:30 | <b>Weisser Sonntag</b>                          | Galluskirche             | Kath. Kirchgemeinde Amden     |
| Do, 9. Mai                                                                                                                                 | 18:00 | <b>Biker-Büel: Der Töff-Treff</b>               | Hotel Arvenbüel          | Biker                         |
| Sa, 11. Mai                                                                                                                                | 08:00 | <b>Nothelferkurs</b>                            | Gallussaal               | Samariterverein Ennenda       |
| Sa, 11. Mai                                                                                                                                | 09:00 | <b>Besuch bei der Feuerwehr</b>                 | Feuerwehrdepot Weesen    | Familientreff Weesen          |
| Sa, 11. Mai                                                                                                                                | 12:30 | <b>Gemeindewanderung</b>                        | Amden - Betlis           | Politische Gemeinde Amden     |
| Sa, 12. Mai                                                                                                                                | 09:30 | <b>Muttertagsmesse anschl. Konzert</b>          | Galluskirche             | kath. Kirche und Musikgesell. |
| Mi, 15. Mai                                                                                                                                | 20:00 | <b>Film: Dem Tod ins Gesicht sehen</b>          | Haus am Fallenbach       | Kultur Amden                  |
| Do, 16. Mai                                                                                                                                | 18:00 | <b>Biker-Büel: Der Töff-Treff</b>               | Hotel Arvenbüel          | Biker                         |
| Di, 21. Mai                                                                                                                                | 19:00 | <b>Mitgliederversammlung Spitex</b>             | Aula OS Haslen, Uznach   | Spitex Linth                  |
| Do, 23. Mai                                                                                                                                | 18:00 | <b>Biker-Büel: Der Töff-Treff</b>               | Hotel Arvenbüel          | Biker                         |
| Fr, 24. Mai                                                                                                                                | 15:00 | <b>Tag d. offenen Tür: neue Hausarztpr.</b>     | Wismetstrasse 6          | Dr. Henriett-Claudia Noack    |
| So, 26. Mai                                                                                                                                |       | <b>Wählerversammlung</b>                        | Galluskirche Amden       | Kath. Kirchgemeinde           |
| Di, 28. Mai                                                                                                                                | 18:00 | <b>Obligatorische Bundesübung</b>               | Schützenhaus Rüti        | Schützen Amden                |
| Mi, 29. Mai                                                                                                                                | 18:30 | <b>GV Raiffeisenbank Schänis-Amden</b>          | Sportplatz Amden         | Raiffeisen Schänis-Amden      |
| Do, 30. Mai                                                                                                                                | 18:00 | <b>Biker-Büel: Der Töff-Treff</b>               | Hotel Arvenbüel          | Biker                         |
| Fr, 31. Mai                                                                                                                                | 12:50 | <b>Besichtigung REGA Basis Kloten</b>           | Ab Bushaltestelle Dorf   | Frauen- und Mütterverein      |
| Mo, 3. Juni                                                                                                                                | 19:00 | <b>Songfestival 2019</b>                        | Speerhalle Weesen        | OSWA                          |
| Mi, 5. Juni                                                                                                                                | 19:40 | <b>Vortrag: Leben und Sterben</b>               | Bergkirche Amden         | Luzia Romagna                 |
| <b>Melden Sie Ihre Anlässe bei Amden&amp;Weesen Tourismus unter Tel. 058 228 28 30 oder <a href="http://www.amden.ch">www.amden.ch</a></b> |       |                                                 |                          |                               |

## Regelmässige Anlässe:

|                                         |                                                                                                                      |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cafeteria Altersheim                    | geöffnet jeweils von 14 bis 16 Uhr                                                                                   |
| Bibliothek Weesen<br>079 837 49 50      | Di, 15 bis 17 Uhr / Fr, 15.30 bis 18.30 Uhr<br>während den Ferien: freitags von 17 bis 18 Uhr                        |
| Hallenbad<br>055 611 15 88              | Mo 14.00-22.00, Di + Mi + Fr 14.00-21.00<br>Do 06.00-07.15 + 11.45-21.00<br>Sa + So 14.00-17.30                      |
| Gottesdienste                           | röm.kath. So, 9.00 Pfarrkirche (Festtage um 9.30)<br>evang. So, 10.00 in Amden oder 10.00 in Weesen                  |
| Bibliothek Amden                        | Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr<br>Während Schulferien geschlossen                                                     |
| Spielgruppe Weesen<br>Spielgruppe Amden | Montag bis Freitag, 8.45 bis 11.15 Uhr<br>Dienstag, 8.45 bis 11.15 Uhr<br>Auskunft und Anmeldung unter 055 616 12 16 |
| Museum Amden                            | Neue Ausstellung Steiner Müller & Awad<br>Mittwoch und Sonntag, 14 bis 17 Uhr (bis 4.8.2019)                         |
| Sesselbahn Mattstock                    | Revisionsarbeiten                                                                                                    |
| Entsorgungspark                         | Mo, 16.30 bis 18 Uhr / Mi, 13.15 bis 14.30 Uhr<br>Sa, 10 bis 11.30 Uhr                                               |

Dazu meint Amm-Li



«Welch ein Spass,  
das Hallenbad-Team gibt Gas!»

Ausgabe Nr. 6  
erscheint am:  
**Freitag, 31. Mai**  
Redaktionsschluss:  
**Mittwoch, 22. Mai 2019**